

# DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 4 • JULI 2021 • JAHRGANG 62 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

**Kauz-Gärtchen**  
Urban Gardening Projekt

**Europaviertel**  
StraBa-Baustelle

**Waldstadtorchester**  
Jubiläumskonzert



*Urban Gardening im Bürgerverein*

## Das Kauz-Gärtchen

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-naturbaustoffe.de

**hagebaumarkt**  
mit  
**gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
info@hagebaumarkt-stutensee.de · www.hagebaumarkt-stutensee.de

**hagebaumarkt**  
**FLORA LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
**S31+532** Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 0574-0 · Fax 07243/5 0574-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hagebaumarkt-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir  
bieten auch  
Stellen für Bufdis  
und FSJler!

**Willkommen bei uns!**

## Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

### Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, [wiess@badischer-landesverein.de](mailto:wiess@badischer-landesverein.de) · [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)



## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



**Dr. Hubert Keller,**  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

der Sommer hat eigentlich begonnen und wir erwarten Sonnenschein. Der intensive Regen ist gut für den Wald. Mit Förster Reinhard Huber haben Andreas von Heymann und ich eine Runde durch den Hardtwald gemacht. Durch den erreichten Mix der Baumarten steht der Wald letztlich nicht schlecht da, obwohl doch einige Bäume in den Spitzen bräunlich aussehen. Die **Graf-von-Wiser-Eiche**, ein Wahrzeichen im Hardtwald, ist allerdings durch Spechtlöcher angeschlagen und muss regelmäßig auf seine Standfestigkeit überprüft werden. Wir hoffen, dass diese Eiche noch einige Jahre durchhält. Sie ist Endpunkt des **Gedichtpfades** mit 13 Tafeln mit Gedichten und Zitaten um das Thema Wald. Die Tafel 13 handelt vom „Dr. Wald“ und beginnt mit dem Vers „Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen, mich unverstanden fühle oder alt, wenn mich die holden Musen nicht lieblosen, dann konsultiere ich den Dr. Wald.“ Dieser Vers zeigt, wie wichtig uns Menschen der Hardtwald als Erholungsbereich ist. In diesem Zusammenhang freut es mich, dass die Mitarbeiter des Forstreviers einen ausrangierten **Pavillon als Forsthütte** und damit wieder eine Unterkunft bekommen haben. Dank an die Forstbezirksverwaltung Hardtwald in Waghäusel Kirrlach unter Herrn Bernd Schneble.

Unser Projekt ‚**urban gardening**‘ ist sehr erfolgreich gestartet. Corinna Findling-Zolper und Andreas von Heymann haben dieses Projekt verantwortet und den Aufbau der Hochbeete organisiert. Mittlerweile wächst und gedeiht das Gesetzte und geerntet wurde auch schon. Im Heft finden Sie einen Bericht dazu. Wenn Sie sich beteiligen wollen, es gibt eine sehr aktive **WhatsApp-Gruppe** und vor Ort eine Beschilderung über das Projekt mit Informationen zum Mitmachen. Aus rechtlichen Gründen ist eine Anmeldung beim Bürgerverein erforderlich. Die Kontaktdaten finden Sie auch im Heft. Offizielle Eröffnung mit BM Lisbach ist am 05. August 2021 um 11:45 Uhr.

Das **Kultur Café** startet wieder im September mit neuen Vorträgen. Wir hoffen, dass die Pandemielage sich nicht verschlechtert. Am 6.9. ist ein Vortrag von Mirja Krönung mit dem Titel **„Grenzen setzen im Alltag“** vorgesehen. Ursula Borchers folgt am 4.10. mit „Deutsche Geschichte auf Kleinstadtparkett“ über Goethe, Schiller, das Bauhaus und Weimar. Annett Raichle nimmt Sie am 8.11. mit nach **„Usbekistan – das unbekannte Land an der Seidenstraße“** und zeigt Ihnen bildhafte Eindrücke von diesem Land. Ich wünsche Ihnen viel Freude und interessante Gespräche bei diesen Vorträgen.

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlags-gesellschaft  
Südwest mbH  
Messering 5, 76287 Rheinstetten  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN: DE9566190000000008583  
BIC: GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe  
Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de  
Corinna Willsch  
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
James von Degenfeld  
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de  
Henrike Haase  
henrike.haase@druck-verlag-sw.de  
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2021 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion  
Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax: 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Nicole Belatra  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, September, November  
Redaktionsschluss  
10.09.2021 für Ausgabe 5  
Erscheinungstermin  
24.09.2021

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

Am Samstag, den 24. Juli 2021, um 19 Uhr lädt das **Waldstadt Kammerorchester** unter der Leitung von Norbert Krupp nach **St. Hedwig**, Königsberger Str. 55, zum Konzert ein. Es werden **Werke von Bach, Haydn, Svendsen und Velte** zusammen mit bekannten Solisten gespielt. Kommen und genießen Sie das Konzert nach langer Zeit.

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe werden zwischen dem 12.07.2021 und 29.07.2021 eine **Glaiserneuerung zwischen den Haltestellen Osteroderstraße und Europäische Schule** durchführen. Deshalb wird die L604 zwischen der Theodor-Heuss-Allee und der Albert-Schweitzer-Straße für den PKW-Verkehr gesperrt. Das Europaviertel kann von Osten angefahren werden. Der Bahnbetrieb zwischen den Haltestellen Europäische Schule und Jägerhaus wird ausgesetzt und zwischen der Europäischen Schule und dem Waldstadt Zentrum ein **Schiennersatzverkehr (Bus)** eingerichtet. Details dazu finden Sie im Heft.

Die **Podologie Praxis** von Lonie Rasch-Menge in der Elbinger Straße feiert ihr **20-jähriges Jubiläum**. Glückwunsch dazu und schön, dass die Geschäftswelt in der Elbinger Straße Bestand hat.

Unser **Bücherschrank** hat von Susanne Heinrich neue Bücher bekommen, humorvolle, inspirierende aber auch etwas politische Bücher sind hinzugekommen. Viel Spaß beim Lesen.

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein Waldstadt	7, 9, 11
Kirchen	13
Kindergärten	19
Schulen	19
Kunst und Kultur	24
Mitmach-Laden	27
Sport	29
Politik	31
Veranstaltungen	43

**Titelbild:** Das Kauz-Gärtchen – während des Aufbaus und fertig bepflanzt.

## Neues aus der Waldstadt

### Urban Gardening in der Waldstadt: Im „Kauz-Gärtchen“ grünt es!

Schneller als erwartet wurden die vier Hochbeete bereits am 06. Mai bei strömendem Regen am Kinder- und Jugendhaus angeliefert und von fleißigen Händen abgeladen. Bereits eine Woche später, am 15. Mai konnte der Aufbau, coronabedingt in zwei Gruppen, starten.

Gruppe 1 leistete die Vorarbeit für den Zusammenbau der Beete und Gruppe 2 bereitete den Untergrund für die Beete vor. Es wurde geschraubt, gehämmert, geschippt, getackert, geschwitzt und gelacht und nach 6 Stunden standen die vier Beete an dem ihnen zugedachten Standort auf der Wiese südlich des Kinder- und Jugendhauses. Vorbeigehende Passanten schauten interessiert, was denn da wohl entstehen würde. Zwei Kinder waren so fasziniert, dass sie gleich mit anpackten und halfen, die erste Schicht aus den bereits im Vorfeld gesammelten Stöcken und Ästen in die Beete einzuschichten und die Grasnarben als zweite Schicht oben drauf zu schichten.

Ohne Erde und Wasser kein Wachstum! Deshalb wurde am 26. Mai die dritte Schicht, Hochbeet-Kompost, angeliefert, und das Gartenbauamt Karlsruhe unterstützte uns nicht nur mit der Anlieferung der vierten Schicht, guter Gartenerde, sondern schaufelte diese sogar mit einer großen Baggerschaufel direkt in die Beete. Das hat uns eine Menge Arbeit bei strömendem Regen erspart. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Gartenbauamt für die Unterstützung!

Außerdem wurden zwei große Wassertanks angeliefert, damit immer ausreichend Gießwasser an Ort und Stelle zur Verfügung steht und die empfindlichen Pflänzchen bei der bevorstehenden Sommerhitze nicht eingehen.

Nun konnte es endlich losgehen mit dem Gärtnern. Das Team des Kauz-Gärtchens konnte es kaum noch erwarten, Samen, selbst gezogene Pflänzchen, getauschte Setzlinge und gespendete Blumen endlich an ihren neuen Standort zu bringen. Eifrig wurden Pflanzpläne erstellt, Gießpläne über Doodle gefüllt und Erfahrungen ausgetauscht. Es entwickelte sich sofort ein reger Austausch über die eingerichtete Whatsapp-Gruppe. Das Team des Kauz-Gärtchens wächst und wächst, und das Käuzchen-Kinderbeet wird von fleißigen Kinderhänden betreut. Kräuter, Salat, Ruccola, Auberginen, Tomaten, Zucchini, Guerilla-Paprika, Radieschen und vieles mehr hat seinen Platz in den Beeten gefunden.

Das feuchte und warme Wetter hat die Pflanzen mittlerweile förmlich explodieren lassen, und die erste Ernte wurde eingefahren. Kräuter, Salat, Ruccola und Riesen-Radieschen (eine spezielle Kauz-Gärtchen-Züchtung) haben bereits den Weg auf den Teller gefunden.

Leider musste das Kauz-Gärtchen auch schon Rückschläge hinnehmen. So wurde bereits zu Beginn des Projekts ein geschenktes Feigenbäumchen entwendet, Pflanzen ausgegraben und mitgenommen oder ungefragt an den Pflanzen manipuliert. Schade!

Wer sich den fleißigen Gärtnerinnen und Gärtnern des „Kauz-Gärtchens“ anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Der Garten ist nach kurzer Anmeldung beim Bürgerverein offen für jeden.

### Wir gratulieren...

#### zum 94. Geburtstag

Ruth Endes am 24.09.

#### zum 92. Geburtstag

Hans Fritz am 18.07.

Maria Luft am 15.08.

#### Zum 91. Geburtstag

Karl Landwehr am 16.07.

Egon Butz am 24.07.

Werner Hansen am 27.07.

Dr. Albert Ohl am 02.08.

Pfarrer Karl Martin am 25.09.

#### zum 90. Geburtstag

Annemarie Wolf am 09.07.

Ursula Weckenmann am 18.08.

Franz Führer am 26.08.

Rolf Wagner am 28.08.

#### Zum 85. Geburtstag

Else Schmidt am 22.07.

Ingrid Ihle am 09.08.

Rosemarie Knaus am 22.09.

Ingeborg Stadler am 23.09.

Barbara Heß am 24.09.

#### zum 80. Geburtstag

Manfred Genz am 10.08.

Prof. Dr. Heinz Hötzl am 29.08.

Hilde Willmann am 07.09.

Dieter Schröder am 13.09.

Renate Weber am 14.09.

Ingrid Aubele am 17.09.

#### zum 75. Geburtstag

Martina Genserowski am 19.09.

*Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, wenden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03.*



Unser Projekt  
urban gardening  
im Bürgerverein

Das  
Kauz-Gärtchen

Gerne dürfen Sie auch an den Beeten naschen – nach dem Prinzip „Naschen ohne Taschen“, so dass haben viele Menschen die Möglichkeit, am Projekt teilzuhaben und zu genießen.

Und noch eine Bitte: Es steckt viel Herzblut und auch Arbeit im Kauz-Gärtchen. Werfen Sie beim Vorbeigehen ein Auge darauf und melden Sie es uns, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Gemeinsam können wir den Garten von Verwüstungen bewahren. Wir dürfen gespannt sein, wie sich das Gärt-

chen in den nächsten Wochen entwickelt und welche Schätze dort erblühen und wachsen werden. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Eine gute Gelegenheit, dieses tolle Projekt kennenzulernen, bietet sich am 05. August 2021, um 11:45 Uhr, wenn das Kauz-Gärtchen ganz offiziell durch Frau Bürgermeisterin Lisbach eingeweiht wird.

**Kontakt Daten Urban Gardening:**  
C. Findling-Zolper, [cfz@freies-buero.de](mailto:cfz@freies-buero.de),  
Tel. 68078250.

## Respektvoll miteinander – gewaltfrei gegeneinander

Kaum haben wir unsere langersehnte Freiheit wieder zurück, verlagert sich die Gewalt von drinnen nach draußen, Menschen trinken übermäßig Alkohol, solidarisieren sich, Gruppendynamiken entstehen und was bleibt sind Verletzte Menschen. Erst vergangenen Samstag haben sich im Schlosspark in Karlsruhe wieder Szenen zugetragen, die nicht tragbar sind. Sexuelle Belästigungen, gefährliche Körperverletzung, Beleidigungen und Flaschenwurf auf ein Polizeifahrzeug. Rettungskräfte mussten bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten von Polizeibeamten geschützt werden.

Warum respektiert man nicht die Grenzen anderer Menschen? Gibt es für manche Jugendlichen überhaupt noch Grenzen? Muss man sich prügeln, um Konflikte zu lösen? Warum wirft man Flaschen in einem vollen Park? Warum besteht solch ein Hass gegen die Polizei? Wird darüber nachgedacht, dass der Polizeibeamte die Gesetze lediglich durchzusetzen hat und diese nicht selbst macht? Denkt niemand darüber nach, dass auch Polizeibeamte Menschen sind, eine Familie haben und nicht unverwundbar sind? Denkt niemand an die Opfer? Warum behindert man die Arbeit von Rettungskräften? Was wäre, wenn einer Deiner Liebsten dort liegen und medizinisch versorgt werden müsste?

Wäre nicht allen Beteiligten geholfen, wenn man sich für ein friedliches Miteinander an die Regeln hält und auch mal die Sichtweise des Anderen betrachtet, statt am Ende des Abends noch eine Anzeige wegen Körperverletzung, Gefährlicher Körperverletzung oder gar Landfriedensbruch zu bekommen?

Wir können hier nur einen Denkanstoß setzen, einen respektvolleren Umgang miteinander zu pflegen, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist.

Wer Auseinandersetzungen sieht, sollte nicht wegsehen, sondern mithelfen, Schlimmeres zu verhindern. Jeder von uns hat das Recht

## Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



### Neue Bücher

- A. Föhr: Eilenburg (Krimi)
- K. Ishiguro: Bei Anbruch der Nacht (humorvoll, ungewöhnlich musikalisch)
- Käsmann/Wecker: Entrüstet euch (Texte zum Frieden)
- E. Ostrom: Was mehr wird, wenn wie teilen (gesellschaftlicher Wert der Gemeingüter)
- Hartmann/Maennig/Wann: Chinas neue Seidenstraße (Rollentausch im Welthandel)
- Städel Museum: Gärten – Ordnung, Inspiration, Glück

**Bitte nur saubere Bücher einstellen.**

**Allen einen schönen Sommer!**

Verantwortlich: Susanne Heinrich  
Marie-Curie-Str. 18, 76139 Karlsruhe



# KLIMA

## KÜHLE RÄUME





BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Splitklimaanlagen
- Kontrollierte
- Wohnraumlüftung
- Wartungen aller Art

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | [www.werling.de](http://www.werling.de)

**GLÄSDIENST  
DIREKT**

■ Fenster u. Türen  
■ Glas- und Fenster-  
reparaturen

Wir setzen uns ein.  
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6  
76189 Karlsruhe  
☎ (07 21) 55 12 64 ■ Fax 55 71 04

**Notdienst TAG + NACHT  
01 71-6 53 19 18**

le, Familienzentrum St. Hedwig/St. Bernhard, Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Nord-Ost St. Raphael, Monika Seelmann (Kunst-Therapeutin und Klimacoach), Theater Die Käuze und das Quartiersprojekt Waldstadt.

#### Projektleitung:

Ursula Niessen-Ursprung, Tel.: 0721/9374714,  
E-Mail: [ursula.niessen@kinemathek-karlsruhe.de](mailto:ursula.niessen@kinemathek-karlsruhe.de)  
Informationen zum Projekt, alle Termine und Erklärungen finden Sie unter  
[www.quartierskino.de](http://www.quartierskino.de).

Nicole Belatra

auf Hilfe, auch Du, falls du selbst einmal Opfer sein solltest.

#### Zeige Zivilcourage:

- Ruf die 110
- Bitte andere um Mithilfe
- Präge dir Tätermerkmale ein
- Kümmere Dich um Opfer
- Sage als Zeuge aus

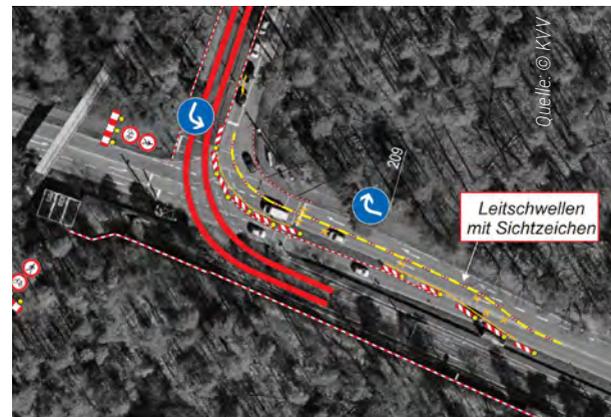
Weitere Informationen zu dem Thema Zivilcourage finden Sie unter:

- <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/zivilcourage/>
- <https://www.xn-polizeifrdich-3ob.de/was-pas-siert-wenn/zivilcourage/kampagne-zivile-helden/>

## Quartierskino

Vom 28. Juni bis Sonntag, 04. Juli 2021 zeigt(e) das Quartierskino die von Stadtteilpaten ausgesuchten Filme für die Waldstadt: „Weniger ist mehr“ von Karin de Miguel Wessendorf und zusätzlich den Kurzfilm „Vision im Wald“ von Bianca Cosse, Sonja Dieter und Christine Nubemeyer, der vom Bürgerverein Waldstadt e. V. zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gab es dazu eine Liveshow mit Filmgespräch am Dienstag, 29.06.2021 um 20 Uhr auf YouTube über die Frage: Was hat der ausgewählte Film mit dem Stadtteil zu tun? Der Online-Treff: Waldstadt am Donnerstag, 01.07.2021 rundete das Angebot ab. Dort konnte man sich über den Film austauschen. Aus der Waldstadt sind an dem Projekt beteiligt: Bürgerverein Waldstadt e. V., Ernst-Reuter-Schu-

## Gleissperrung



### Bauphase der Gleiserneuerung im Detail von 12.07.2021–29.07.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, die Verkehrsbetriebe Karlsruhe werden zwischen dem **12.07.2021 und 29.07.2021** eine Gleiserneuerung zwischen den Haltestellen Osteroderstraße und Europäische Schule durchführen. Hierfür ist es notwendig die L604 zwischen der Theodor-Heuss-Allee und der Albert-Schweitzer-Straße für den PKW-Verkehr zu sperren. Das Europaviertel ist von dieser Sperrung nicht betroffen und kann jederzeit angedient werden. Der Bahnbetrieb muss zwischen den Haltestellen Europäische Schule und Jägerhaus gesperrt werden. Zwischen der Europäischen Schule und dem Waldstadt Zentrum wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

i. A. Waldemar Lochmann

## Gemeinderat entscheidet im Sommer über den Bau von Hundegärten



**Dank an die Spenderin V.S. für den Hinweis auf den Standort der bisher südlichsten unserer Boxen.**

Die Australian-Shepherd-Hündin Mira und Mischling Ticou toben über die Wiese. Die drei Havaneser Thabo, Amari und Henley spielen ein Stück weiter ausgelassen miteinander. Zu ihnen gesellt sich ein großer weißer Collie, der die kleinen Spielkameraden neugierig beschnuppert. 28 Hunde, vom Rottweiler bis zum Dackel, spielen an diesem Abend zusammen auf der Hundewiese beim Otto-

Dullenkopf-Park hinter dem Schloss Gottesaue. Unter den Herrchen und Frauchen ist Andreas Gold, Initiator des Hundetreffs. Sonntags und donnerstags treffen sich die Hundehalter auf der Wiese, um ihre Schützlinge zusammen spielen zu lassen. Eines fehlt vielen Hundehaltern aber: „Ein Zaun, der die Hundewiese vom umliegenden Gelände abgrenzt“, sagt Gold. Lesen Sie weiter unter „Politik“ über den Antrag zweier Fraktion für den Planungsausschuss.

**Kontakt: [hunde\\_tueten@bv-waldstadt.de](mailto:hunde_tueten@bv-waldstadt.de)**

**Sophia**



## Wundertreff – Wir sind wieder da!

Das Mehr-Generationen-Café veranstaltet ein Ideencafé ein Projekt der Ernst-Reuter-Schule mit SOPHIA Karlsruhe e.V.

- Lust auf Gemeinsamkeit und unterhaltsame Gespräche?
- Spiele und Unterhaltungen?
- Kennenlernen interessanter Menschen?
- Diskutieren von spannenden Themen?
- Hilfe bei Fragen zum Handy und PC?

Das alles finden Sie in der Waldstadt ganz in Ihrer Nähe, bei Kaffee, Tee und leckerem Gebäck. Willkommen sind alle Altersgruppen von 0-99, quer durch die Generationen.

Treffpunkt ist im WUNDERLAND auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr.15, am Dienstag, 13. Juli 2021, 14.30 – 16 Uhr  
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

*Schüler der ERS, SOPHIA Karlsruhe e.V.*



Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

**Petra Kühn-Beiwinkler und Eva Jung**

als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Samstag, 24. Juli 2021, 19 Uhr  
Kath. Kirche St. Hedwig  
Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe

Wir spielen wieder!  
Herzlich willkommen zum

# Konzert

mit Werken von  
**Bach, Haydn,  
Svendsen, Velte**

Solisten:  
Susanne Holder, Violine  
Izumi Gerecke, Oboe  
Bernhard Haag, Oboe  
Thomas Crome, Horn  
Jaewoo Park, Fagott

**Waldstadt Kammerorchester**  
**Leitung Norbert Krupp**

Eintritt frei, Spenden willkommen!



# Bürgerverein Waldstadt

## Natur.Wald.Stadt.



So erfrischend üppig grün wie derzeit habe ich unseren Wald lange nicht mehr erlebt. Die verzögerte Erwärmung sowie der häufige Niederschlag scheinen der Natur nur gut zu tun, alles breitet sich aus in unzähligen Grüntönen. Haben Sie diese vielen Nuancen einer Farbe schon einmal gezählt?

Auch das Konzept von Forst und Gartenbaum der natürlichen Waldverjüngung scheint aufzugehen. Überall kann man ein- oder zweijährige neue Bäumchen sehen, die die entstandenen Freiräume ausfüllen möchten. Das lässt nach den vielen Baumentnahmen der letzten beiden Jahre hoffen. Dann gibt es noch etwas Besonderes. Das Naturkundemuseum gestaltet mit dem Umwelt- und Gartenbaum das Projekt: **Stadt.Wiesen. Mensch.** zur Erforschung des Insektensterbens. Etliche Wiesen im städtischen Gebiet werden systematisch erforscht und besonders geschützt und auch bei uns in der Waldstadt befindet sich solch eine Wiese südlich des Zentrums. Es handelt sich um einen trockenen Sandmagerasen. Es gibt 27 Wildbienenarten und über 70 Pflanzenarten, z.B. Wilden Thymian und die geschützte Heidenelke. Helfen Sie mit, diesen besonderen Ort für Pflanzen und Insekten zu bewahren. Bleiben Sie auf den Wegen. Und ja, die Ausscheidungen von Hunden schädigen dieses kleine Refugium. Wenn wir achtsam sind, erhalten wir durch die Bestäubungsarbeit der fleißigen Bienen wunderbare Früchte. Mehr Infos: <https://www.stadtweisenmensch.de/index/>

Monika Seelmann

## Hardtwald

Unser Hardtwald ist in der neuen Forstorganisation des Landes Baden-Württemberg, ForstBW, der Forstbezirksverwaltung Hardtwald in Waghäusel Kirrlach zugeordnet. Vor der Neuorganisation hat das Forstamt der Stadt Karlsruhe unter Herrn Amtsleiter Ulrich Kienzler gemeinsam mit der Forstverwaltung des Landes vor Ort die Belange des Waldes vertreten. Diese Nähe ist nicht mehr so gegeben.

Sie können Ihre Meinung zum Hardtwald im Rahmen einer Umfrage weitergeben. Hier können Sie teilnehmen: <http://hardtwald.meinwaldzeit.de> Minister Peter Hauk MdL sieht den Zustand der Wälder deutlich verschlechtert: „...sodass mittlerweile 46 Prozent der Fläche als deutlich geschädigt eingestuft wird. Die Folgen der überdurchschnittlich warmen und trockenen Jahre seien bei allen Baumarten zu beobachten.“

Der Hardtwald selbst zeigt sich im Mix einigermaßen robust, wobei einzelne Bäume im oberen Bereich doch angeschlagen sind. Hier prüft das Forstrevier regelmäßig auf kritische Äste etc.

Was die Graf-von-Wieser-Eiche angeht, so ist diese durch Spechte und Krankheiten stark angeschlagen. Förster Reinhard Hubert will sie solange es geht erhalten.



**Vor der Graf-Wieser-Eiche: Förster Reinhard Hubert mit Dr. Hubert B. Keller (Vors.) und Andreas von Heymann (stellvertr. Vors.).**



## Kultur Café im Bürgerverein

### Aktuell

Wir hoffen inständig, dass die Pandemielage es zulässt, dass wir ab September wieder Vorträge im Rahmen des Kulturcafés anbieten können. Bitte beachten Sie hierzu unsere Schaukästen und die lokale Presse.

### Veranstaltungsübersicht (vorläufig)

#### 06.09. | *Mirja Krönung: Grenzen setzen im Alltag*

Können Sie nicht Nein sagen? Fühlen Sie sich manchmal ausgenutzt oder überfordert? Mirja Krönung, HealthCoach & BusinessTrainer, zeigt auf, wie man im Alltag Grenzen setzen kann.

#### 04.10. | *Ursula Borchers:*

#### *Deutsche Geschichte auf Kleinstadtparkett*

Von Goethe und Schiller über das Bauhaus und die Weimarer Republik bis Buchenwald. In Weimar sind der Geist der Klassik, der Aufbruch in die Moderne und die Katastrophen von zwei Diktaturen auf engstem Raum zu erleben. Eine Spurensuche vor Ort.

#### 08.11. | *Annett Raichle: Usbekistan – das unbekannte Land an der Seidenstraße*

Annett Raichle nimmt Sie mit in ein Land aus tausend und einer Nacht. Wüsten, Moscheen, Teppiche das fällt einem ein, wenn man Usbekistan hört. Doch dieses Land hat noch viel mehr zu bieten. Lassen Sie sich überraschen und bezaubern von den Bildern von Annett Raichle.

Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

*Herzliche Grüße*

*Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur und Team*

**Veranstalter:** Bürgerverein Waldstadt e. V.

**Verantwortlich:** Susanne Glasser-Keller,  
Dr. Eva Paur u. Team

**E-Mail:** [kulturcafe@bv-waldstadt.de](mailto:kulturcafe@bv-waldstadt.de)

#### **Veranstaltungsort:**

Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA,  
Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

**Veranstaltungszeit:** 14:30–16:30 Uhr

**In eigener Sache:** Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

**P.S.** Anregungen nehmen wir gerne entgegen, per E-Mail: [kulturcafe@bv-waldstadt.de](mailto:kulturcafe@bv-waldstadt.de) oder über die Geschäftsstelle Bürgerverein Waldstadt „Kultur Café“, Erasmusstr.3, 76139 KA oder über Telefon Bürgerverein 0721-9686290 (Anrufbeantworter ist vorhanden).

Aktuelles auch immer über [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

Infos zum Kultur Café finden Sie in unseren Schaukästen, beim SSC, bei EDEKA Familie Behrens. Über die BNN und das „Sonntagsblatt“ (Nachfolger „Kurier“) werden unsere Veranstaltungen auch weiterhin angekündigt.



## Bopp & Bopp

IMMOBILIEN

Eine Kluge Entscheidung!

Seit über 20 Jahren in Karlsruhe!

... weil Ihre Immobilie  
den besten Preis verdient!

## Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns persönlich.  
Unsere umfangreiche Dienstleistung ist kompetent, individuell lösungsorientiert, regional, kundenfreundlich und professionell.

[www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)

Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721 9415044 · [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de)

# Katholische Kirche St. Hedwig



## Pfarrbüro St. Hedwig

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe  
Tel.: 0721/96406-20

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de)

Sie erreichen uns telefonisch in der Regel  
zu folgenden Zeiten:

Mo. 9–12 • Di. 15–18 • Fr. 9–12

Der AB wird regelmäßig abgehört.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
die folgenden Ankündigungen entsprechen dem  
Planungsstand über die Sommerferien bei Re-  
daktionsschluss. Weitere Einladungen und Infos  
finden Sie im Schaukasten an der Kirche oder  
unter [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de).

Am **Sonntag, den 11. Juli** findet in St. Hedwig  
nochmals eine feierliche Erstkommunion statt.  
Bitte weichen Sie an diesem Sonntag auf eine  
andere Kirche aus, z.B. um **09:15 Uhr zum**  
**Feierlichen Gottesdienst zum Patrozinium von**  
**St. Bernhard** (Oststadt, am Durlacher Tor).

Im Namen des Teams von St. Raphael wünsche  
ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen ange-  
nehmen Sommer! *Antje Hetterich, Pastoralreferentin*

## Sonntagsgottesdienst in St. Hedwig

in der Regel So, 11 Uhr, außer:  
Sa, 10.07. um 18 Uhr in Br. Klaus

## Freitags 06:30 Uhr in St. Hedwig

Frühgebet der Männer

## Freitags 18:00 Uhr in St. Hedwig

Eucharistiefeier. Am letzten Freitag im Monat (30.  
Juli und 27. August) in besonderer Verbundenheit  
mit unserer Partnergemeinde in Chucuito/ Peru

## Herzliche Einladung:

zur **Ökumenischen Gemeinde-Wanderung der Ge-  
meinde St. Raphael am Sonntag, 26. September**  
**2021, 14 bis 18 Uhr**

Unser Ziel und die Abfahrtszeiten standen zum  
Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Aktuelle  
Infos finden Sie dann unter [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de).

**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

## Altpapiersammlung am

**Donnerstag, 15.07., 12.08. und 16.09.2021.**

Bitte stellen Sie Papier und Pappe bis 9 Uhr gut  
gebündelt und deutlich sichtbar an den Straßen-  
rand. Wir danken Ihnen für die Unterstützung der  
Jugendarbeit St. Hedwig!

**Hagsfelder  
Hofladen**

Fam. Beideck

**Hofeigene und  
regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157- 70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim  
Wertstoffhof in der  
„Schäferstraße“ oder  
„An der Tagweide“  
gegenüber Züblin

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch!  
Ihre  
Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)



Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

## BEGEGNUNGSTÄTTE

Unter der Leitung von Trauerbegleiterin Barbara Kieferle-Stotz bietet die Trauerhilfe Stier ein neues Konzept für Trauernde an. Zu festen Öffnungszeiten, nach Altersgruppen ausgerichtet, können sich Trauernde ohne Anmeldung in der Begegnungsstätte treffen: Ein moderiertes wechselndes „Wochenthema“ zur Trauer bietet einen Rahmen, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Kostenlos für alle Interessenten. Aktuelle Termine unter [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)



**TRAUERHILFE STIER**  
Haid-und-Neu-Str. 36 · 76131 Karlsruhe

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

### Büro- & Präsenzzeiten:

Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten Mo bis Mi 9–11 Uhr, sowie Do 17–19 Uhr. **Bitte beachten Sie bei einem persönlichen Besuch die allgemeinen Hygiene-Regeln, desinfizieren Sie sich beim Eintreten die Hände und tragen Sie eine medizinische oder FFP2-Maske!**

Für persönlichen Anliegen und Seelsorgegespräche erreichen Sie uns folgendermaßen:

Pfr. Micha Willunat:

Tel. 9673711, [micha.willunat@kbz.ekiba.de](mailto:micha.willunat@kbz.ekiba.de)

Pfr. Dr. In Jung:

Tel. 9673711, [in.jung@kbz.ekiba.de](mailto:in.jung@kbz.ekiba.de)

**Seelsorgerischer Besuchsdienst:**

Christiane Ihle:

Tel. 0721-2010953, [christiane.ihle@kbz.ekiba.de](mailto:christiane.ihle@kbz.ekiba.de)

### Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Instenburger Str. 13, Telefon 68 66 62

### Waldheim-Freizeit im Hardtwald

#### Noch freie Plätze für Kinder & Teamer\*innen gesucht!

Ferien ganz ohne Kofferpacken im „Waldheim“ – Eine Entlastung für Eltern, die in den Ferien arbeiten und eine großartige Möglichkeit für Kinder, „Abenteuer“ zu erleben.

Das große Gelände im Karlsruher Hardtwald bietet mit seinen freien Flächen, den Spielhütten und dem Fußballplatz die Möglichkeit für ausgiebiges Toben in der Natur. Aber auch bei schlechtem Wetter wird es auf der weitläufig überdachten Terrasse und in den Bastel- und Themenzelten nie langweilig.

Die diesjährige Waldheim-Freizeit für Kinder und Jugendliche findet in der Zeit von 02.08.2021–20.08.2021 statt. Es sind noch Plätze zu vergeben. Die Tagesfreizeit findet jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr statt. Jede Woche kann einzeln und für sich gebucht werden, aber auch zwei oder drei Wochen am Stück sind möglich. Pro Ferienwoche stehen 50 Plätze zur Verfügung. Zudem ist das Waldheim-Team für einzelne Wochen aktuell noch auf der Suche nach Teamer\*innen, die ehrenamtlich die Freizeit begleiten.

Seit 2018 führt das Diakonische Werk Karlsruhe das Angebot in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Karlsruhe durch.

Übrigens: Ein spezielles Angebot gibt es für Teenies von 13–14 Jahren: die sogenannte "Ü12-Gruppe". Die "Ü12er" haben ein eigenes Programm und können bei einzelnen Aktionen wie z.B. Sport-Turniere, Geländespiele etc. mitarbeiten.

Für die "Ü12-Gruppe" gibt es pro Woche nur 12 Plätze!

**Ort:** Gustav-Jakob-Waldzentrum,  
Linkenheimer Allee 10, 76131 Karlsruhe

**Zielgruppe:** Kinder von 6 bis 14 Jahre

**Kosten:** 1 Woche: 100,- Euro  
2 Wochen: 190,- Euro  
3 Wochen: 270,- Euro

**Kontakt:** [waldheim@dw-karlsruhe.de](mailto:waldheim@dw-karlsruhe.de)

**Telefon:** 0721 20397 026

## Spendenaufruf

Gespräch mit Pia Heg, Teamerin in Emmaus und St. Hedwig und Austrägerin des Waldstadtbürger. Demnächst wird sie die Waldstadt Richtung Skandinavien verlassen im Rahmen eines Internationalen Jugendfreiwilligendienstes.

*Seit wann trägst du den Waldstadtbürger aus?*

„Den Waldstadtbürger trage ich seit 2017 aus, also inzwischen seit vier Jahren.“

*Hans-Ludwig Gonther*  
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden

**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
[www.beerdigungen-gonther.de](http://www.beerdigungen-gonther.de)



**POLSTERWERKSTATT  
GATTKE  
KARLSRUHE**

**Polsterwerkstatt  
Georg Gattke**

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/61 56 27  
[www.polsterwerkstatt-gattke.de](http://www.polsterwerkstatt-gattke.de)



## Maske tragen ist immer besser - machen Sie mit!

Die Infektionszahlen sinken, die Impfungen schreiten voran und das normale Leben scheint wieder zurückzukehren. Prima!

Doch ist jetzt schon alles überstanden? Leider nein, denn Varianten des Corona-Virus sind aufgetreten und wollen an unsere Gesundheit.

Damit wir aber alle weiterhin verschont bleiben, halten wir das Masketragen im Rahmen unserer Pflegeleistungen beim Kunden vor Ort für wichtig und wünschen uns von unseren Kunden, dass sie es uns gleich tun und ebenfalls eine Maske tragen.

Wir schützen uns gegenseitig! Machen Sie mit!

*Wir freuen uns auf Sie!*

**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH



**Königsberger Str. 37  
76139 Karlsruhe**

**T: 0721-20 12 712  
[pflege@santivo.net](mailto:pflege@santivo.net)  
[www.santivo.net](http://www.santivo.net)**



**Warum hast du dich gerade für diese Freiwilligendienststelle entschieden Und was erwartet dich da?**

„Entschieden habe ich mich für meine Stelle in Stockholm nicht aktiv, da der ICE alle verfügbaren Stellen nach Gesprächen möglichst passend verteilt. Hätte ich es mir aussuchen dürfen, hätte ich aber genau diese Stelle genommen. Das liegt nicht nur daran, dass ich in einer kleinen Hütte auf der kleinen Insel Tranholmen leben werde, die direkt vor Stockholm liegt, oder an meinem ursprünglichen Ziel, ein Auslandsjahr in Schweden zu machen. Das sind natürlich ebenfalls Faktoren meiner Vorfreude, aber ich freue mich sehr darauf, die Kinder des Kindergartens Tranbär kennenzulernen, sie ein Jahr lang zu begleiten und mit ihnen die Insel zu erkunden.“

**Was glaubst du? Warum ist es heutzutage schwierig junge Menschen fürs Ehrenamt zu begeistern?**

„Bis jetzt habe ich mir noch nicht viele Gedanken darüber gemacht, dass junge Menschen nicht gut fürs Ehrenamt zu begeistern seien. Ein paar

Mal war ich selbst als Halbteamerin auf der Freizeit in Raumünzach dabei. Das war immer toll, auch weil ich schon als jüngeres Kind gerne dort mitgefahren bin. Eigentlich haben wir vieles gemacht, was ich vermutlich im Kindergarten auf Tranholmen auch machen werde: eine gute Vorbereitung also.

Einmal war ich auch bereits Halbteamerin auf der Sommerfreizeit der Ministranten von St. Hedwig, wo ich ebenfalls schon mehrmals dabei war – da habe ich betreuen geholfen und mit anderen das Programm für einige Abende geplant.

Von den Freunden, die mit mir Abitur machen, macht die Mehrheit erst einmal einen Freiwilligendienst im In- oder Ausland, aber es gibt in meiner Stufe tatsächlich auch viele, die sofort mit Studium oder Ausbildung beginnen möchten. Manche trauen sich vielleicht nicht, sich die Zeit für so etwas zu nehmen; womöglich gibt es in dieser Hinsicht irgendeine Art von gesellschaftlichem Druck, möglichst schnell möglichst weit kommen zu wollen.“

**Wie bist du zum Ehrenamt gekommen?**

„Für mich war schon lange klar, dass ich nach dem Abitur einen Freiwilligendienst im Ausland leisten möchte, um vor Studienbeginn eine andere Kultur kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen und direkt praktisch mit anderen Menschen zu tun zu haben und zu begleiten. Für Schweden habe ich seit meiner Kindheit ein Faible entwickelt. Also habe ich vor gut zwei Jahren mit intensiver Recherche angefangen und bin so schließlich bei dem Verein ICE (Initiative Christen für Europa e. V.) gelandet, der mich auf meinen IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) vorbereitet und entsendet. Was ich mir für die Zukunft erhoffe? Ich würde sagen, viele tolle Begegnungen und Erfahrungen, Freude am Leben und dass wir Krisen wie die Coronapandemie und den Klimawandel möglichst gut bekämpfen und möglichst schnell auf ein minimales Maß herunterfahren können.“ Wer sich dem Förderkreis Pia beim ICE mit einer Spende anschließen möchte, kann sie kontaktieren unter [pia.heg@web.de](mailto:pia.heg@web.de)

NB

**Casa Vita**  
Inh. B. Fink-Kolarik

**Seniorenbetreuung & Pflege**

*„Das Alter in Würde erleben“  
ist unsere Philosophie*

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

**Individuelle Beratung unter :**  
**0721 / 96 86 792**

## Jugendliches und studentisches Ehrenamt im Bürgerverein?

*Mit Pandemien umgehen?  
Im Internetcafe Fragen beantworten?  
Klimawandel stoppen?  
Fahrräder reparieren?  
Waldbrände vermeiden?  
Kinderfreizeiten begleiten?*

Ehrenamt hat viele Gesichter und Möglichkeiten sich einzubringen. Engagement im Bürgerverein Waldstadt ermöglicht Agieren vor Ort.

Da bin ich  
doch dabei!



Mitmachen.  
Mitgestalten.  
Mitglied werden.

Direkter Einfluss  
für die Waldstadt

**Unterstütze uns! Ehrenamt braucht Mitstreiter.  
Und auch finanzielle Mittel.**

Mitglied werden : für ab 10,- € im Jahr dabei sein

**Bürgerverein Waldstadt e.V.**  
0721 968 62 90 [bv-waldstadt@bv-waldstadt.de](mailto:bv-waldstadt@bv-waldstadt.de)

## Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt  
Insterburgerstraße 39



### Unerwarteter Umzug

Es sind derzeit unruhige Zeiten. In vielerlei Hinsicht. Die Neuapostolische Kirchengemeinde in der Waldstadt hat in den letzten Monaten einen unerwarteten Umzug hinter sich gebracht. Das Kirchengebäude steht weiter an seinem Platz in der Insterburger Straße. Doch aufgrund von Schäden an der Decke sind aktuell eher Handwerker statt Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher anzutreffen. Gottesdienste können derzeit leider nicht im Kirchengebäude gefeiert werden. Da die Pandemie-Situation aufgrund der Abstandsregeln es nicht ermöglicht, „einfach“ mit einer anderen Kirchengemeinde Gottesdienst zu feiern, finden nun seit einigen Wochen die Gottesdienste sonntags um 11 Uhr in der neuapostolischen Kirche in der Karlsruher Karlsstraße statt.

Um 11 Uhr, da zuvor zwei andere Kirchengemeinden Gottesdienst feiern.

Mittlerweile sind die Abläufe eingespielt, man hat sich in der „neuen Heimat“ eingewöhnt und die Gläubigen sind froh und sehr dankbar, dass man als Gemeinde zusammenbleiben konnte. Es war schön zu erleben, wie die ehrenamtlichen Amtsträger der Kirchengemeinde in der Karlsstraße alles vorbereitet, eingewiesen und unterstützt haben. Erlebte Gemeinschaft.

Nun steht die Hoffnung, dass die Schäden bald behoben und eine baldige Rückkehr in die Waldstadt möglich ist. Denn für manches Gemeindeglied ist der Weg jetzt doch ein bisschen weiter oder umständlicher. Aber im Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung wird auch diese Zeit gemeistert werden.

Im Juli freut sich die Gemeinde nun auf den Besuch des Apostels Rheinberger, der den Kirchenbereich Karlsruhe leitet. Egal, ob in der Karlsstraße oder der Waldstadt, der Besuch des Apostels wird mit Vorfreude erwartet



[beste-bank-in-baden.de](http://beste-bank-in-baden.de)

## Badens beste Bank – dreifach ausgezeichnet.

Dreifach-Auszeichnung mit Gold,  
Silber und Bronze für Privatkunden-  
Beratung. #BesteBankInBaden

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Karlsruhe

## Gottesdienstzeiten:

Sie möchten einen Gottesdienst besuchen? Kontaktieren Sie uns bitte über unsere Webseite [www.nak-karlsruhe.de/karlsruhe-nordost](http://www.nak-karlsruhe.de/karlsruhe-nordost) da aufgrund der aktuellen Situation eine Voranmeldung erforderlich ist.

## Katholischer Kindergarten St. Albert

Liebe Leser/innen, im katholischen Kindergarten St. Albert findet derzeit das Projekt der Stadt Karlsruhe „Echte Schätze Kiste“ statt.

Hierbei geht es um Kinderschutz und Prävention. Die Prinzipien sind unter anderem:

- Meine Gefühle sind richtig und wichtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas allein nicht schaffe!

Alle diese Themen werden mit Hilfe des Handbuches für pädagogische Fachkräfte spielerisch mit den Kindern erarbeitet. Da gibt es in der Kiste zum Beispiel die Katze Kim als Handpuppe, die im dazugehörigen Buch den hilfesuchenden Kindern immer zur Seite steht und ihnen Tipps zur Bewältigung der Probleme gibt. Außerdem findet man darin ein großes rotes Plüschherz, mit dem man die Kinder motivieren kann ihre eigenen Gefühle zu erkennen, sie in Worte zu fassen und letztendlich darüber sprechen zu können.

Des Weiteren gibt es ein goldenes Megaphon, mit dem geübt werden kann laut um Hilfe zu bitten, seine eigene Stimme zu verstärken und damit umgehen zu können, dass viele hören, was ich zu sagen habe.

Zwei „Geheimnissäcke“ (der graue Sack ist mit Sand gefüllt, der bunte mit kleinen leichten Säckchen mit schönen Dingen), die den Kindern verdeutlichen, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt. Die Themen werden den Kindern durch Spiele, Gespräche, Übungen, kreative Aktionen, Liedern und vielem mehr nahe gebracht. Diese Arbeit ist im Kindesalter unglaublich wichtig, um Kinder zu stärken, zu ermutigen, zu unterstützen sich selbst und ihren Gefühlen zu trauen.

Wir sind dabei, und mit Sicherheit wird dieses Projekt auch nach der Zeit mit der ausgeliehenen Kiste in unserem Kindergarten weiter wirken.

*Mit herzlichen Grüßen aus St. Albert, B. Specht*

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Fußball-Europameisterschaftstanz in der 1a

Am 21. Juni kam Lisa Herrmann (Referendarin an der Rheinaus Schule) zu uns an die Eichendorffschule. Sie tanzte mit meiner Klasse im Turnkeller auf das Lied Schwarz und Weiß von Oliver Pocher einen EM-Tanz. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei. Nach 35 Minuten waren die Bewegungen einstudiert und es sah nach einem Tanz aus.

Am Schluss gab es noch ein paar Entspannungsübungen und die Kinder sind verschwitzt und glücklich aus der Halle gegangen. Einige haben den Tanz am nächsten Tag in der großen Pause (ohne Musik) nochmal getanzt. *Andrea Herrmann*



**Der EM-Tanz sorgte für Begeisterung – sogar noch am nächsten Tag in der großen Pause auf dem Schulhof.**

## Wandbemalung an der Eichendorffschule



In den Osterferien begann Frau Wirsz die Wände in Bau A mittels Farbe von den Fuß-, Hand- und Ballabdrücken zu befreien. Anschließend malte sie Tiere aus dem Film Madagaskar an die Wände. Nur die Tiere erschienen ihr zu langweilig. So kamen Bäume dazu. Die Blätter sind Handabdrücke von Schülern. Den Abschluss bildeten Gras, Blumen, Wolken und Schmetterlinge. Vielen, vielen Dank an Frau Wirsz für die viele Arbeit und das tolle Ergebnis.

*Andrea Herrmann*

## Ernst-Reuter-Schule



### Das KiKoMo zu Gast an der Ernst Reuter Schule

Vom 8.–11. Juni war das Kinderkochmobil, kurz: KiKoMo, zu Gast an unserer Schule. Das KiKoMo wird unterstützt vom Deutschen Kinderhilfswerk, das einen Teil der Kosten des Projektes übernommen hat. Mit den Jungs und Mädchen aus der Jahrgangsstufe



stufe 7 und 8, die das Fach AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) belegt haben, kamen schon halbe Profis in die Workshops. Dennoch konnte viel Neues besprochen und ausprobiert werden. In der kleinen aber feinen Küche des mobilen Wagen konnte das bisher Gelernte auch gleich in der Praxis angewandt werden. Warum ist Vollkornmehl nochmal gesünder? Welche Alternativen zu Milch gibt es? Nicht zu vergessen die ganzen Hygiene- und Sicherheitstipps. Auch mit den Inklusionskindern der ERS konnten einige Lernfortschritte verzeichnet werden – und vor allem die große Begeisterung spüren, die das gemeinsame Kochen bei ihnen auslöste. Die Lerngelegenheiten sind sehr vielfältig: Das Rezept wird gemeinsam gelesen – Schritt für Schritt. Maßeinheiten wie Gramm, Milliliter, Prise, Ess- oder Teelöffel werden ganz nebenbei vertieft. Beim Umsetzen des Rezepts ist dann genaues Arbeiten gefragt. Aber mit Geduld geht das alles – und der Stolz bei der erfolgreichen Bewältigung ist umso größer. Ähnlich viel Spaß hatten die VKL Kids beim gemeinsamen Kochen. Auch mit sehr geringen (oder gar keinen) Deutschkenntnissen kann man zusammen kochen. Dabei gibt es schließlich ganz viele Gelegenheiten, sich die verschiedenen Begriffe und Namen durch das Üben anzueignen. Beim anschließenden gemeinsamen Essen ergab sich zudem ein schöner Austausch zu den eigenen Essgewohnheiten in den jeweiligen Herkunftsländern.

Dass das Feedback für die Veranstalter der Projekttag sehr gut ausgefallen ist, verwundert da niemanden. Daher wird das KiKoMo auch im neuen Schuljahr wieder Station an der Ernst-Reuter-Schule machen.

### Start einer Schulpartnerschaft

Ende Juni besuchte eine kleine ERS-Delegation die Waldschule in Hatten, Niedersachsen, um bestehende Kontakte zu vertiefen und den Grundstein zu einer Schulpartnerschaft zu legen. Seit einigen Jahren schon beteiligen sich die beiden Schulen an der Konferenz Forum Bildung und Digitalisierung, die wiederum das Bundeskanzleramt im Bereich Digitalisierung berät.

Die Schule aus der Nähe von Oldenburg ist wie die ERS eine der Vorzeigeschulen in Medienerziehung. Im Rahmen eines zweitägigen Besuchs konnten

Schulleiter Micha Pallesche und die Kollegen Silvia Koch und Axel Goerke spannende Einblicke in eine tolle Schule gewinnen. Schulleiterin Silke Müller und ihr Team haben wirklich ganze Arbeit geleistet. Schade, dass es nicht mehr solcher Schulen gibt. Die Waldschule Hatten wiederum zeigte großes Interesse an unseren preisgekrönten Projekten wie dem Fach L.E.B.E.N. oder der Schülerzeitung Ernschtle. In Zukunft soll die Zusammenarbeit fortgesetzt und der Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern wie Lehrerinnen und Lehrern ausgebaut werden.

## Tulla-Realschule



### Kinderliteraturtage (KLik) an der Tulla-Realschule

Auch in diesem Jahr nimmt die Tulla-Realschule an den Kinderliteraturtagen in Karlsruhe (KLik) teil, die vom 14. Juli bis zum 09. Juli stattfinden. Pandemiebedingt im digitalen Format nehmen alle Klassen an einer Lesung teil und treten so in Kontakt mit Autorinnen und Autoren unserer Zeit. Die Schülerinnen und Schüler hören spannende und mitreißende Geschichten über Freundschaft, Angst, Mut und Vielfalt.

Zum Auftakt las Stefanie Wally den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse aus ihrem Buch „Akte Luftballon“ vor und erzählte von ihrer beeindruckenden Freundschaft über Deutsch-Deutschengrenzen hinweg. Mit seinem Buch „Ich weiß alles über dich“ sensibilisierte Thomas Feibel die Siebtklässler für die Gefahren der sozialen Medien.

Dorit Linke liest aus ihrem Roman „Jenseits der blauen Grenze“ und gibt – wie bereits Stefanie Wally – einen Einblick in die Zeit des geteilten Deutschlands. Die Autorin Mehrnouch Zaeri-Esfahani nimmt die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lesung aus ihrem Buch „33 Bogen und ein Teehaus“ mit auf ihren bewegenden Lebensweg, der in der iranischen Stadt Isfa-

han begann und bis nach Baden-Württemberg führte. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Autorinnen und Autoren für die Lesungen und die Offenheit, aus ihren Leben zu erzählen.

„Projektgruppe Tull@ schreibt“

## Freie Waldorfschule Karlsruhe



### Die Klimabotschafter\*innen an der FWS Karlsruhe

Die Klima AG an der Freien Waldorfschule Karlsruhe wird derzeit durch Oberstufenschüler\*innen, Eltern und auch Lehrer\*innen gebildet. Seit 2019 beschäftigt sich die Gruppe fortlaufend mit den unterschiedlichsten Fragen.

**Nachhaltigkeit und Umweltschutz – was meint das eigentlich? Wie schärft man das eigene Klima- und Umweltbewusstsein? Und wie sieht das konkret aus?** Heizung runter, Fenster zu, mit dem Rad zur Schule oder zur Arbeit.... Müll kann man vermeiden und es ist dem Klima nicht egal, was man isst. Die Themen sind vielfältig, komplex und gehen nicht aus. „Manchmal erarbeiten wir uns ganz allgemein die Details der Mechanismen des Treibhauseffekts, dabei kann es auch mal sehr theoretisch oder mathematisch werden.“ Paul Tebbert aus der 12a ergänzt, dass er sich vorstellen könnte diese Theorien im Sinne der ökologischen Bildung als Unter-

**ZEBRA - FAHRSCHULEN**  
*Gut für Dich!*  
 Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Schnell & verdammt preiswert zum Führerschein**

Fon 0721 577 522 [www.zebra-fahrschule.de](http://www.zebra-fahrschule.de)

# Jetzt das Klima doppelt schützen?

70 € Bonus\*  
sichern

**KA**nn ich.

## Unser Umweltdoppel für Gewinner.

Mit unserem zertifizierten NaturStrom, erzeugt aus 100 % Wasserkraft, schonen Sie das Klima doppelt. Sie nutzen klimaneutralen Strom und wir pflanzen zusätzlich für jeden Neukunden in Karlsruhe einen Baum. Jetzt abschließen unter: [www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

\* Den Bonus bekommen Sie nach Ablauf des ersten Jahres auf Ihrer Stromrechnung gutgeschrieben.

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.

richtsfach zu behandeln und in mehr praktischen Projekten widerzuspiegeln. Nicht verwunderlich, dass bei soviel Tatendrang bereits einige Projekte an unserer Schule angegangen wurden. So hat sich die Gruppe mit umweltbewussten Veränderungen z.B. in der Schulküche beschäftigt. Wäre ein komplett vegetarisches Menüangebot machbar? Wie sieht es mit der Resteverwertung aus? Nutzen wir das regionale, saisonale Lebensmittelangebot? Ein weiteres Thema war und ist der Papierverbrauch an der Schule. Wieviel gedrucktes Papier ist notwendig und ist das verwendete Papier aus ökologischer Sicht vertretbar? Wo können Einsparungen vorgenommen werden? Wie kann der Informationsprozess besser funktionieren oder grundsätzlich klimaneutral verändert werden?

„Im Januar 2020 haben wir unsere Schule als eine von 18 Pilotschulen aus sieben Bundesländern bei Greenpeace angemeldet“, berichtet Luna aus der Klasse 11a. In der Initiative „Schools for Earth“ lädt Greenpeace ein sich gemeinsam mit einer wachsenden und bundesweit vernetzten Community engagierter Schulen auf den Weg in Richtung Klimaneutralität zu machen.

„Zusätzlich waren wir als Schule beim Wettbewerb der Stadt Karlsruhe „Klimahelden gesucht“ vertreten.“ Dahinter verbirgt sich der Aufruf an Karlsruher Organisationen, Schulen und Vereine sich mit einem Klimaprojekt zu zeigen und gleichzeitig die Chance auf ein Fördergeld zur weiteren Fortführung und Motivation dieser Arbeiten zu erhalten. Die Abstimmung fand im März 2020 statt. „Die FWS ist von ca. 100 Gruppen im guten Mittelfeld gelandet“, berichtet Luna.

Über das Klimaforum Karlsruhe konnten wir uns



Die Klima AG beim Online-Meeting.

GLASEREI  
FENSTERBAU

SAND

EINE KLARE  
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand  
und Co. GmbH

Greschbachstr. 17  
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
Fax 0721 406329  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

dann mit anderen Gruppen vernetzen und Ideen austauschen oder bereits vorhandene Projekte kennenlernen. Dabei handelt es sich um konkrete, lokale Gruppen und Themen, wie z.B. die Mobilität mit der Lastenrad-Initiative. Die FWS ist über dieses Forum in engeren Kontakt mit der Studierendenvertretung des KIT (Karlsruhe Institut für Technologie) und mit dem ITAS (Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse) getreten, die wir schon an deren "Tagen der offenen Tür" besucht hatten. Im Mai fanden mit dem ITAS Sitzungen und ein intensiverer Austausch statt. Hier hat Luna sich inspirieren lassen und sich für die Ausbildung zum Klimalotsen entschlossen "um etwas offiziell anerkanntes vorweisen zu können." Sie möchte für ihr Umfeld, schulisch wie auch privat Beispiel geben und zum Multiplikator werden. Die Anregung zu Selbstexperimenten, d.h. individuelles klimafreundliches Verhalten im Alltag betrifft uns ALLE, jeden Tag aufs Neue. Es ist der Klima AG ein großes Anliegen Zeichen zu setzen, über die jeweiligen Ideen hinauszuwachen und echte Veränderungen voranzutreiben.

## Kunst und Kultur

### Waldstadtorchester



#### Auf, auf zum fröhlichen Jagen – Das Waldhorn und die Waldstadt

Zu Zeiten des Karlsruher Hoflebens fanden mit Sicherheit Jagden statt, auch auf dem Gebiet der heutigen Waldstadt. Was aber bitteschön hat der ab 1957 in den Hardtwald gebaute Stadtteil mit einem Waldhorn gemeinsam?

Bei näherer Betrachtung gibt es da eine Gemeinsamkeit: 1971 gründete sich dort das Waldstadt Kammerorchester, ein Streichorchester, bestehen aus musikbegeisterten Laien. Seit 1979 wird es erfolgreich vom Karlsruher Kapellmeister Norbert Krupp geleitet. In diesem Jahr feiert es stolz sein 50-jähriges Bestehen.

Als ich 1983 nach meinem Studium an der Kölner Musikhochschule mein, bis 2016 andauerndes Orchesterengagement in der Badischen Staatskapelle Karlsruhe antrat, traf ich in Karlsruhe einen Studienkollegen aus Köln. Sein Fagottprofessor hatte ebenso von Köln nach Karlsruhe gewechselt



Der Solist Thomas Chrome mit einem modernen Horn.

und wir sahen uns hier wieder. Es dauerte nicht lange, bis wir mit 2 weiteren Bläsersolisten Mozart's Concertante Sinfonie für 4 Bläser und Orchester mit dem derzeit noch bestehenden Karlsruher Ärzteorchester aufführten. Am Pult stand der Dirigent Norbert Krupp, der mich kurz darauf mit dem Waldstadt Kammerorchester bekannt machte. Mit diesem Ensemble ist bei mir eine über 35 Jahre bestehende enge Freundschaft entstanden und ich begleite es, auch in ausgedehnten Konzertreisen, seither als Solist. So zuerst 1986 nach Ecuador, später nach Südfrankreich, Nordspanien, nach Russland und in die USA.

Mein Instrument, das Horn, ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit überhaupt. Hörner, natürlich in einfachster Form und nur aus Tierhörnern gefertigt, fanden schon bei den ältesten Völkern Erwähnung. Auch Hörner aus Muscheln, Holz, Erz, Glas und Elfenbein gab es, bis das Instrument von der einfach gebogenen, in die aus Metall gefertigte runde Form übergang. Geblieben ist bis heute die Verbindung zu Wald und Jagd (Foto Jagdhorn) und der seit der Romantik assoziierte Inbegriff zu Natur und Sehnsucht.

2008 entstand mit dem Waldstadt Kammerorchester eine CD mit einer Auswahl von Hornkonzerten, die seit unserer Zusammenarbeit immer wieder die Konzertprogramme bestücken. Daraus erklingt im Jubiläumskonzert am Samstag den 24 Juli um 19 Uhr in St. Hedwig u.a. das 1. Hornkonzert von Joseph Haydn. Jagdmotive sind inbegriffen. Gemeinsam mit dem Waldstadt Kammerorchester freue ich mich auf Ihr Kommen! T.C.

## Theater „DIE KÄUZE“



### Es war einmal - Das Käuze Märchenrätsel

Liebes Publikum,  
um die Wartezeit auf das Märchen zu verkürzen, haben wir uns, zusätzlich zu unserer Impro-Theater-Performance im Juli, auf unserer Homepage ein Rätsel für Euch einfallen lassen:  
Wir laden Euch ein, fünf Videoausschnitte unserer Märchen anzusehen und mitzuraten, um





Beratung Systeme Zubehör

**HERZLICH WILLKOMMEN!**  
Auch wenn Sie kein Kunde von iffland.hören. sind.

## Wir überprüfen Ihre Hörgeräte-Einstellung!

Die Pflege Ihres Hörsystems spielt eine wichtige Rolle für gutes Hören. Wir reinigen regelmäßig Ihre Otoplastik und führen Hörtests zur Kontrolle der Hörleistung durch, auch wenn Sie noch kein Kunde von iffland.hören. sind.

**Das hört sich gut an. Wir freuen uns auf Sie.**

**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Karlsruhe-Waldstadt  
Schneidemühler Straße 23 F  
Fon 07 21 - 38 41 97 50  
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

welches es sich jeweils handelt. Es sind Aufnahmen unserer Produktionen aus den letzten Jahren – klassische Märchen in einer Fassung/Bearbeitung von Jutta-Braun Wingert. Unter den Einsendern verlosen wir Freikarten.

**Wenn Ihr mitmachen wollt:**

1. Bitte schreibt eine E-Mail an: [Theater@kaeuze.de](mailto:Theater@kaeuze.de) bis zum 31.07.2021, **Betreff:** Märchenrätsel
2. Nennt dann die Nummer des Videos und schreibt welches Märchen das ist (z.B. 1-Märchen xxx, 2-Märchen xxx)
3. Unter den richtigen Antworten (alle fünf Märchen richtig geraten) verlosen wir pro Einsender zwei Freikarten. Daher unbedingt auch Eure Adresse mit angeben (sie wird nur zu Zwecken des Preisausschreibens genutzt und danach gleich gelöscht).

Viel Erfolg wünscht Euch Euer

**THEATER »DIE KÄUZE«**

Königsberger Str. 9 • 76139 Karlsruhe

**Kartenbestellung:** 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

**Theaterkasse:** Di 10–12 Uhr

Tel. 0721/684207 • [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de)

[www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de)

## ARTelier Waldstadt

### ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Das ARTelier Waldstadt ist ab August präsent mit einem sommerfrischen Angebot in der Ferienzeit: ARTelier – Kunterbunte SommerAkademie. Ich lade Sie sehr herzlich ein, gemeinsam spielerisch mit kreativen Angeboten zu experimentieren.

Wir lassen uns inspirieren von der zauberhaften Welt des „SommerNachtsTraumes“, lauschen Klängen und Geschichten, gestalten kreative Collagen, lernen das ARTJournaling und NaturKunst kennen, wagen uns an ein Selfie-Selbstportrait, hören „Vom Glück, im Wald zu wohnen“, genießen gemeinsam ein Eis, entdecken kleine Blumenschönheiten vor unserer Haustür und öffnen uns bei einer Waldmeditation für die Botschaften der Bäume. Und wir freuen uns sehr, wenn jemand eine persönliche Idee mitbringt.

Es sind keine Kenntnisse erforderlich, schauen Sie einfach vorbei, ich freue mich auf Sie. Ab 04. August mittwochs bis 8. September ab 10:30 Uhr bis in den Mittag im Mitmach-Laden des Quartier-



sprojekt Waldstadt, Königsberger Straße 37. Zu unserer aller Sicherheit haben wir ein Hygienekonzept. Fragen willkommen: [monika.seelmann@web.de](mailto:monika.seelmann@web.de), KunstTherapeutin, Klimacoach, Tel.: 01727390302 Meine Homepage mit Informationen ist gerade im Aufbau: [www.artelierwaldstadt.de](http://www.artelierwaldstadt.de) [www.facebook.com/artelierwaldstadt](https://www.facebook.com/artelierwaldstadt)

## Hauptfriedhof

### Grabartenführung über den Hauptfriedhof

*Samstag, 10. Juli 2021 | 11:00 Uhr*

*Mittwoch, 14. Juli 2021 | 11:00 Uhr*

*Freitag, 03. Sept. 2021 | 11:00 Uhr*

Wir zeigen Ihnen die unterschiedlichen Grabarten, Grabpflege und Preisgestaltungen. Sie hören wissenswertes über Bestattungsmöglichkeiten und Trauerrituale. Infomaterial nach der Führung.

**Dauer:** 1,5 Stunden, kostenfrei.

**Treffpunkt:** InfoCenter

### Gräber im Dornröschenschlaf

So manches Grabzeichen steht schon lange auf dem alten Parkfriedhof oder in einem der über die Jahrhunderte gewachsenen Gottesäcker der Karlsruher Stadtteile. Sie bergen in ihrer Gestaltung, ihren Bildern immer wieder verborgene Geschichten, die auf den ersten Blick oft nicht erkennbar sind. Entdecken Sie steinerne Zeugen der Stadtgeschichte, die einen Paten für ihre Zukunft suchen.

### Auf dem Bergfriedhof Durlach

*Freitag, 01. Oktober 2021 | 15:00 Uhr*

**Leitung:** Simone Maria Dietz M.A.

**Treffpunkt:** vor Friedhofskapelle

**Dauer:** 1,5 Stunde, kostenfrei

### Jeder mit eigenem Flair – die Stadtteilmfriedhöfe

Neben dem Karlsruher Hauptfriedhof finden sich in den früher meist eigenständigen Gemeinden 22 Stadtteilmfriedhöfe. Jeder von ihnen birgt seine ganz besonderen Schätze: alte Geschichten, florale Schönheiten, neue Grabanlagen von denen wir Ihnen erzählen und sie Ihnen zeigen möchten.

### „...mit langer Geschichte – der Knielinger Friedhof“

*Freitag, 24. Sept. 2021 | 15:00 Uhr*

**Leitung:** Simone Maria Dietz M.A.

**Treffpunkt:** am Eingang

**Dauer:** 1,5 Stunde, kostenfrei

### Ausstellungen:

*24. Juni 2021 bis 10. September 2021: Diesseits und Jenseits – Sitten und Bräuche in schwarz-weiß?*

Eine Fotoausstellung zum Friedhofsbesuch in den Nachkriegsjahrzehnten

Diesseits und Jenseits – Verfallen die Sitten? Mit dieser Frage wendet sich die Gruppe de Brevitate vitae in diesem Sommer der Trauerkultur gestern und heute zu. Ist die deutlich wahrnehmbare Veränderung unseres Umgangs mit dem Abschied ein typischer Wandel, wie er seit Jahrhunderten immer wieder zu beobachten ist, oder erleben wir eine Abstumpfung und Verrohung in besonderem Maße?

Als Mitglied der Gruppe de Brevitate vitae nimmt das InfoCenter die Thematik mit einer Fotoausstellung und dem Blick auf den Friedhofsbesuch in den 50er und 60er Jahren den Fokus.

*(Mit freundlicher Unterstützung des Stadtarchiv Karlsruhe)*

### FriedhofsLeben

**Ein Spaziergang: meditativ, aufmerksam, kulturell**

Zum Ausstellungsabschluss gehen wir noch einmal den Gedanken des Sommers nach.

*Freitag, 10. Sept. 2021, 17:00 Uhr*

**Leitung:** Simone Maria Dietz M.A.

**Treffpunkt:** InfoCenter

## Mitmach-Laden

Wir freuen uns mit allen Aktiven und Besucher\*innen: Gruppenangebote und Mitmach-Aktionen sind endlich wieder im Mitmach-Laden Waldstadt möglich und starten bereits nach und nach!

Unser Hygienekonzept ist auf die geltenden Vorgaben abgestimmt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit alle genug Abstand halten können. Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Regelungen. Wir bitten Sie, sich für Angebote wie dem gemeinsamen Kochen und Essen der Freunde der interkulturellen Küche (jeden Freitag ab 11 Uhr, Anmeldung bis dienstags), dem Spielenachmittag (jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr), der Doppelkopf/Skat-Runde (Termine erfolgen mit Spielinteressierten nach Vereinbarung) und Mitmach-Aktionen im Vorfeld anzumelden.

### Damit Ihr Fahrrad gut durch den Sommer rollt – „Fahrrad-(Selbst-)Reparier-Aktion“ im Mitmach-Laden

Die nächste „Fahrrad-(Selbst-)Reparier-Aktion“ findet am **Freitag, 06. August 2021 von 15–17 Uhr** vor dem Mitmach-Laden Waldstadt statt. Alle Interessierten, die ihr Fahrrad selbst reparieren möchten, bekommen dabei Rat und Unterstützung von ehrenamtlich engagierten Bürgern, die Erfahrung in der Fahrradreparatur haben. Während leichtere Reparaturen direkt gemeinsam vor Ort durchgeführt werden können, wird bei größeren Mängeln eine Liste mit den nötigen Reparaturen und ggf. nötigen Ersatzteilen erstellt, mit der man im Fachhandel vorstellig werden kann. Ersatzteile und eigenes Werkzeug sollten, soweit vorhanden, mitgebracht werden.

Die Aktion findet im Freien unter Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygienegelungen statt. Wir bitten um Voranmeldung bis **Mittwoch, 04. August 2021** im Mitmach-Laden unter **Tel.: 0721/40242125**, oder per E-Mail an [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de).

Es gibt immer mal Mitmach-Aktionen, die auch kurzfristig stattfinden. Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls gerne über den Mitmach-Laden. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich gerne bei uns. Wir Quartiersmitarbeiterinnen sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Kommen Sie auch bei sonstigen



**Liebe Kunden, wir machen Urlaub vom 16. bis 30. August. Ab dem 31. August sind wir wieder wie gewohnt für euch da.**  
**Sonnige Grüße wünscht das Team von UnicoStyle.**  
 Friseurmeisterin Angela Kost  
 Elbinger Str. 16a, 76139 Karlsruhe

## Wir sind umgezogen

**ANDREAS MARX**  
 — STEUERBERATER —  
 ZERTIFIZIERTER TESTAMENTSVOLSTRECKER  
(IMMATERIALRECHT FÜR ERBRECHT & N)  
 PRIVATDOZENT / LEHRBEAUFTRAGTER

Sie finden uns ab 01.07.2021  
 Emmy-Noether-Str. 9 - 76131 Karlsruhe

Anliegen, Fragen oder wenn Sie ein passendes Unterstützungsangebot für sich suchen, gerne auf uns zu

**Montags:** 14 Uhr bis 17 Uhr (virtuell)

**Dienstags:** 14 Uhr bis 17 Uhr

**Freitags:** 10 Uhr bis 13 Uhr

**und nach Vereinbarung;**

**Telefon: 0721/40242125**

**E-Mail: [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de)**

## Der Mitmach-Laden Waldstadt ist nun offizielle Refill-Station

Der blaue Aufkleber mit dem Wassertropfen weist es aus: Der Mitmach-Laden Waldstadt ist nun offizielle Refill-Station für kostenloses Leitungswasser. Passend zu den kommenden heißen Sommermonaten kann nun jeder, der Durst und eine eigene Flasche dabei hat, diese im Mitmach-Laden, Königsberger Str. 37, zu den Öffnungszeiten kostenlos nachfüllen. Damit beteiligt sich der Mitmach-Laden an der Initiative Refill-



## SSC Karlsruhe



### Sport Allgemein

Wie schön, dass nach so einem langen Lockdown die Schranken wieder mehr und mehr geöffnet wurden und man endlich seinen alten Bewegungsmöglichkeiten nachgehen kann. Wer hätte sich im Frühjahr 2020 vorgestellt, dass es weit über ein Jahr dauern würde, bis wieder ein einigermaßen normaler Lebensablauf möglich werden sollte – vor allem außerhalb des häuslichen Bereichs.

Im März hat die UNESCO unter anderem den Breitensport und die Fitnessbewegung als immaterielles Weltkulturerbe ausgezeichnet! Mit in die Würdigung der Sportvereine floss bei der Bewertung ein, dass sie neben der Körper- und Bewegungskultur eine Vielzahl sozialer, kultureller, politischer und gesellschaftlicher Aufgaben übernehmen, die sonst entweder gar nicht oder aber mit deutlich höherem finanziellen und bürokratischen Aufwand durch staatliche Institutionen ge-



Die öffentlich zugängliche Calisthenics-Anlage mit dem Bau Stand von heute. Foto M.C.

leistet werden müssten. Themen wie Integration, Prävention und Rehabilitation haben eine zentrale Bedeutung und sind u.a. wesentlicher Bestandteil der Vereinsarbeit. Vereine kümmern sich um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, um die Integration sozialer Randgruppen, um Kranke,

**SSC**  
DIE SPORTIDEE



**SSC**  
FITNESS UND  
GESUNDHEITS  
STUDIO



facebook.de/ssc-karlsruhe



instagram.com/sscsportidee



twitter.com/ssc\_sportidee

*Sollte  
hätte  
könnte  
würde*  
**Machen!**

**Kostenloses Probetraining**  
**0721/9672233**

**SSC KARLSRUHE**

Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721/9 67 22-33

E-Mail: [fitness@ssc-karlsruhe.de](mailto:fitness@ssc-karlsruhe.de)

[fitness.ssc-karlsruhe.de](http://fitness.ssc-karlsruhe.de)

um Ältere und viele mehr. Dazu kommen laut UNESCO noch eine Reihe weiterer wichtiger Funktionen, die die Sportvereine übernehmen. Sie sind u.a. Lernort für demokratische Verhaltensweisen und vermitteln Kindern und Jugendlichen Werte wie Teamgeist, Fairness und Toleranz und geben ihnen so das Rüstzeug zum Erwachsenen werden. Da tut es gut, dass die Sportvereine wieder im Rahmen der Lockdown-Lockerungen diese gesellschaftlich so wichtigen Aufgaben übernehmen können. Und da ist der SSC sicherlich ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung all der von der UNESCO aufgeführten Aufgaben. Bei den ersten

Öffnungen war gleich ein richtiger Jubel festzustellen – ob bei Jung oder Alt. Wie lange haben Alle darauf gewartet, sich wieder in altbekannten Kursen bzw. ihren Sportarten bewegen zu können. Von den KiSSC-Gruppen angefangen bis zu den Senioren, von den Allroundsportlern und Gesundheitssport bis zu den Leistungsgruppen in allen möglichen Sportarten. Jetzt warten vor allem die letzteren, wie auch die vielen Mannschaftssportarten, dass die völlige Lockerung möglich wird und ein normales Training beginnen kann. Und auch das SSC-Fitness- und Gesundheitsstudio ist wieder seit Juni normal geöffnet – wenn auch unter GGG-Einschränkungen und AHA-Maßnahmen. Wie bald es zu einer völligen Freigabe aller Sportmöglichkeiten in früherer Form kommen wird, hängt von den politischen Vorgaben ab. Der Freizeit- und Breitensport hat in diesen Pandemiezeiten leider keine gute Lobby. Dabei wurde schon bald seit Beginn aller sportlichen Einschränkungen von vielen Fachleuten auf die dringend notwendige sportliche Betätigung für die allgemeine Gesundheit hingewiesen – sowohl bei Jung wie auch bei Alt!

Hinter den Kulissen wird auf jeden Fall beim SSC u.a. weiter an allen Projekten gearbeitet, die langfristig das große Sportangebot des SSC noch um Einiges erweitern sollen. Das betrifft einmal die Planung der Dreifeldsporthalle auf dem hinteren Teil des SSC- und KSV-Geländes. Optimistisch hofft der SSC, dass um den Jahreswechsel 2021/22 der Spatenstich erfolgen kann. Das zweite – nicht ganz so umfangreiche – Projekt ist die auf dem Gelände nördlich des Traugott-Bender-Wegs vorgesehene Calisthenics-Anlage (siehe Foto vom Tag des Reaktionsschlusses). Sie ist seit Anfang Juni in Bau und soll zum Sportfest ‚fit&fetzig‘ – Offene Türen beim SSC – fertig gestellt sein. Offizielle Einweihung mit Sportbürgermeister Martin Lenz ist am 09. Juli. Da können sich viele Karlsruher – auch die nicht SSC-Mitglieder sind – freuen, dass sie ihrem Bewegungsdrang an den diversen Geräten freien Lauf lassen dürfen!

**Weitere Einzelheiten** finden Sie wie immer auf der Website des SSC [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de). Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen in der SSC-Geschäftsstelle und unter **Tel. 0721-96722-0**.

MCH



**Bundestagswahl  
26. SEPTEMBER:  
DIE LINKE  
WÄHLEN!**

**Haltung zeigen:**

**Für eine soziale  
und solidarische  
Gesellschaft!**

**MICHEL BRANDT**

**DIE LINKE.**

## Toptransfer für die BADEN VOLLEYS



Noch nicht einmal zwei Monate ist es her, dass die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe die Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Süd bejubeln konnten. Doch viel Zeit zum Feiern und Erholen bleibt den Jungs von Trainer Antonio Bonelli nicht. Die neue Saison beginnt bereits Mitte September, deshalb hat der Trainer seine Mannschaft bereits wieder zum Training gebeten. Die Ziele des Vereins für die kommende Saison sind ambitioniert, man möchte die starke Leistung der vergangenen Spielzeit bestätigen und wieder um die Meisterschaft spielen. Neben den Spielern waren daher auch die Verantwortlichen im Hintergrund bereits aktiv und können nun einen echten Transfercoup verzeichnen: Junior-Nationalspieler Tobias Hosch wird die Fächerstädter ab der kommenden Saison auf der Zuspielerposition verstärken. Hosch war in der vergangenen Spielzeit als Stammspieler für den VCO Berlin in der ersten Liga aktiv und spielte zuvor bereits drei Jahre bei der Talentschmiede der Volley Youngstars Friedrichshafen in der zweiten Bundesliga. „Er ist ein qualitativ hervorragender Spieler und konnte für sein junges Alter bereits viel Erfahrung auf Top-Niveau sammeln“, sagt Bonelli über den 1,92-Meter-

Mann, „dass wir ihn zu uns holen konnten, das ist herausragend.“ Im Sommer wird der 20-Jährige seinen Lebensmittelpunkt nach Karlsruhe verlegen und neben seiner sportlichen Karriere auch ein Studium am KIT vorantreiben. „Das Umfeld hier in Karlsruhe sowie die guten und umfangreichen Trainingsbedingungen haben mich überzeugt“, so Hosch. „Ich möchte mich möglichst gut in die Mannschaft einbringen und die Zeit nutzen, um mich sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln“. Mit dem Neuzugang Tobias Hosch sind die BADEN VOLLEYS gut für die kommende Saison gerüstet. Bis auf die Abgänge von Philipp Scholz und Sebastian Sent konnte der Kader beisammengehalten werden, sodass sich die Zuschauer auf viele bekannte sowie ein neues Gesicht freuen können. Der Saisonstart soll am 11. September bereits um 18 Uhr in der heimischen Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasium stattfinden. *Thorben Sandmeier*

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Rahmen der ambulanten Pflege.**

### **Aushilfen (m/w/d) für leichtere hauswirtschaftliche Tätigkeiten**

**am Wochenende (geringfügige Beschäftigung)**

Auch wenn Sie erst kurz vor dem Abschluss Ihrer Ausbildung stehen oder wieder in den Beruf einsteigen möchten, sind Sie uns als Bewerber/in herzlich willkommen!

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!**

Ökumenische  
Diakoniestation Pfnztal e. V.  
Diakoniestraße 1  
76327 Pfnztal

**Kontakt:**

Tel. 07240 94491-26  
Anja Herz  
(Einsatzleitung Hauswirtschaft)



Ökumenische  
Diakoniestation  
Pfnztal

Hallo, ich bin Ida.  
Mein Frauchen und Herrchen  
arbeiten bei der Diakoniestation.  
Worauf wartest Du noch?  
Bewirb Dich, vielleicht sehen  
wir uns ja mal...



## Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

„Dezentral. Divers. Draußen“ - der Karlsruher Kultursommer ist eingeläutet. Ob Theaterzelt in der Günther-Klotz-Anlage, „Toujours Kultur“ auf dem Alten Schlachthof und im Alten Stadion, ob "Oh wie schön wär's ZELTIVAL", Kino auf dem Alten Friedhof in Durlach, offene Museen oder Konzerte lokaler Bands mit dem „City-Mobil“ in allen Stadtteilen, die Kultur mel-

det sich allerorten bis in den Herbst hinein laut und unübersehbar zurück. Endlich! Das ist unser Sommer, das wird Ihr Sommer, liebe Karlsruherinnen und Karlsruher. Lange schmerzlich vermisst, darf nun vorsichtig genossen und heftig applaudiert werden. Wir rücken zusammen und bleiben doch auf Abstand. Gemeinsam freuen wir uns an der kulturellen Wiederbelebung der Stadt und über neue Projekte, die aus dem Neustart-Fördertopf der Bundeskulturstiftung mit 400.000 Euro unterstützt werden und als Rettungsanker vor allem die regionale Szene stärken.

Nach ihrem coronabedingten Aufbruch in den virtuellen Raum kehren auch die Schlosslichtspiele ab 15. August wieder zurück auf die ba-

rocke Fassade des Karlsruher Schlosses. Dabei erstrahlen unter anderem jene Projektionen, die bei der letztjährigen Digital-Ausgabe in Zeiten der Kontaktbeschränkung weltweit für Gemeinschaftserlebnisse in Wohnzimmern und andernorts sorgten. Zeitgleich setzt das ergänzende „Light Festival“ über die Stadt hinweg verteilt Schaufenster, Gebäude oder Plätze per Lichtkunst in Szene. Neu dabei ist das „Visual Groove Festival“, das Live-Jazz mit Videokunst verbindet oder die Sonderausgabe der „Seasons of Media Arts“, die zuvorderst Medienkunst regionaler Künstlerinnen und Künstler in den Blick rückt, die Herausforderungen unserer Zeit künstlerisch kommentiert und Karlsruhes jüngstem Titel als „UNESCO Creative City of Media Arts“ Tribut zollt. Zahlreiche Karlsruher Institutionen und Initiativen aus Kunst und Kultur, Kreativwirtschaft und digitaler Szene sowie städtische Gesellschaften haben für den Kultursommer ihre Kräfte gebündelt. Sie alle belegen die spezifische Stärke der Kulturstadt Karlsruhe - die Fähigkeit zur Kooperation über alle Sparten und Genres hinweg. Allen Mitwirkenden des verlässlichen und partnerschaftlichen Netzwerks, den Künstlerinnen und Künstlern und auch Ihnen als Publikum danke ich fürs Durchhalten, für den langen Atem und die Zuversicht, dass Kultur auch weiterhin und gerade jetzt eine bedeutende Rolle einnimmt.

Langer Atem und Zuversicht gilt im Übrigen auch für die Belegschaft des Staatstheaters, die den Platzmangel, die Herausforderungen veralteter



**BLUMEN BALL**  
Blumen- und Friedhofsgärtnerei  
Seit 1879

## Blumen Ball & Co

### Floristik, Grabanlagen und Grabpflegepflege



DAUERGRABPFLEGE  
Alles in guten Händen











**Haid und Neu Str. 31 - TEL: 697967**

**WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE**

Technik und weitere unzumutbare Arbeitsbedingungen mit der Aussicht auf Besserung über viele Jahre hinweg duldeten. Und damit bin ich bei einem weiteren kulturellen Thema, das mir sehr am Herzen liegt. Mit seiner mutigen Entscheidung für die Generalsanierung und den Neubau des Badischen Staatstheaters hat der Gemeinderat in seiner Juni-Sitzung die Tür weit aufgestoßen zu einer neuen Theater-Ära. Was nach dem überzeugenden Votum der Stadträtinnen und Stadträte ab 2022 in zwölfjähriger Bauzeit entsteht, ist ein Haus für Alle, ein städtebaulicher Akzent und einladender Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger im Herzen der Stadt. Vorbei sind Flickschusterei und komplizierte Logistik, sämtliche Spiel- und Werkstätten sowie Büros werden unter einem Dach am Hermann-Levi-Platz vereint. Das neue Staatstheater „lebt“ – und das nicht länger nur abends. Sein transparentes Foyer steht Bürgerinnen und Bürgern für Theateraufführungen, Konzerte oder Begegnungen offen, erlaubt Einblicke in den Probenbetrieb. Das alles hat seinen Preis und der ist zugegeben hoch. Auch wenn sich Stadt und Land die Ausgaben gemäß Staatsvertrag je zur Hälfte teilen, sind 580 Millionen Euro nicht nur in Zeiten enger finanzieller Spielräume ein zwar solide berechneter, aber stattlicher Betrag. Das will ich nicht verhehlen und das ist mir und allen verantwortlich Handelnden klar. Doch diese einmalige Chance gilt es zu ergreifen, da gibt es nach vielen hitzigen Debatten um Alternativen und mögliche Abstriche nicht nur für die Verwaltung, sondern nun auch für die Politik kein Vertun. Und wissen Sie was? Ich freue mich sehr auf das Ergebnis. Und Sie dürfen das auch. Es wird Ihr Haus und es wird wunderbar – so wie der Kultursommer.



Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



### Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Umbau der Einmündung L604/THA (gekürzt)

Planfeststellungsverfahren nach den §§ 37 ff. des Straßengesetzes (StrG) i.V.m. den §§ 72 ff. des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) für den Umbau der Einmündung Theodor-Heuss-Allee / L604 zu einem Kreisverkehrsplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir informieren Sie darüber, dass die Stadt Karlsruhe die Feststellung des Planes für folgendes Bauvorhaben beantragt hat:

**Umbau der Einmündung Theodor-Heuss-Allee/ L604 in der Stadt Karlsruhe zu einem Kreisverkehrsplatz einschließlich**

- Anpassung der Zufahrtsäste der Theodor-Heuss-Allee und der L 604
- Rückbau des Gehwegs entlang der Theodor-Heuss-Allee
- Neubau eines Radwegs entlang der L 604
- Ausbau des Radwegs entlang der Theodor-Heuss-Allee zu einem Geh- und Radweg
- Bau einer Querungshilfe auf der L 604 auf Höhe der Stutenseer Allee
- Bau einer Lärmschutzwand südlich des Kreisverkehrsplatzes
- Waldrandpflege als Ausgleichsmaßnahme

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat festgestellt, dass für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Wir machen auf Folgendes aufmerksam:  
Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom

*Verlässlich, kompetent und mit großem Herz*

## Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH

### Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- Direkte Pflege zu Hause
- Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Notruf
- „Gut versorgt daheim“ Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Tel.: 0721 83 140 911 [www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)

05.07.2021 bis einschließlich 04.08.2021 während der gesamten Dienststunden bei der Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, Zi.: D117, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, sowie anerkannte Naturschutzvereinigungen, können **bis einschließlich 18.08.2021** schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Dienstgebäude Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe (Referat 17) oder bei der Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe Einwendungen gegen den Plan erheben. Das Vorbringen muss so konkret sein, dass die Planfeststellungsbehörde erkennen kann, in welcher Hinsicht sie bestimmte Belange einer näheren Betrachtung unterziehen soll. Dazu muss zumindest in groben Zügen dargelegt werden, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden, ohne dass dies allerdings näher begründet werden muss.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Einwendungen und Stellungnahmen sind ausgeschlossen. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen werden gegebenenfalls mit dem Träger des Vorhabens sowie allen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin mündlich erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, oder – bei gleichförmigen Einwendungen –

deren Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Teilnahme am Termin ist freigestellt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen werden zeitnah auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ zugänglich gemacht.

Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisteramt der Stadt Karlsruhe ausgelegten Unterlagen.

Die vollständigen Planungsunterlagen können Sie bereits vorab unter folgendem Link einsehen und herunterladen: <https://cloud.landbw.de/index.php/s/NsBE7cxXqMJ75Z9>

Bitte beachten Sie, dass dieser Link ab dem 19.08.2021 nicht mehr gültig ist. Im Anschluss werden die Unterlagen aber auf der Internetseite des Regierungspräsidiums zur Verfügung gestellt. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an die Vorhabenträgerin im Rahmen des Verfahrens, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.badenwuerttemberg.de>

de/datenschutzerklärungen-der-regierungspraesidien-b-w/ unter dem Stichwort „24-01SFT\_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Jäger

Bitte senden Sie Einwendungen auch in Kopie an den Bürgerverein unter [ag\\_verkehr@bv-waldstadt.de](mailto:ag_verkehr@bv-waldstadt.de)

## Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt zwei innovative Karlsruher Projekte

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt je ein Projekt des FZI Forschungszentrum Informatik und des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg mit Bundesmitteln in Höhe von rund 675.000 Euro. Das hat Bundesministerin Julia Klöckner dem Karlsruher Bundestagsabgeordneten Ingo Wellenreuther mitgeteilt.

Das FZI Forschungszentrum Informatik erhält dabei rund 409.000 Euro für ein Projekt zur Künstlichen Intelligenz. Technologien, die Künst-

liche Intelligenz nutzen, bieten für die Zukunft der Land- und Ernährungswirtschaft ein großes Potenzial. Durch ihren Einsatz kann ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, mehr Tierwohl, mehr Wettbewerbsfähigkeiten und mehr Nahrungsmittelsicherheit geleistet werden, schreibt Klöckner an Wellenreuther. Gefördert wird auch ein innovatives Projekt des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg zur Entwicklung biologischer Pflanzenschutzstrategien gegen invasive nicht-geregelte Wanzenarten mit hohem Schadpotential. Aus Asien und Afrika eingeschleppten Wanzenarten führen zunehmend zu wirtschaftlichen Problemen in Europas Obst- und Gemüseanbaubetrieben. Ziel des Vorhabens, das mit rund 268.000 Euro gefördert wird, ist die Erarbeitung einer spezifischen biologischen Bekämpfungsstrategie gegen die eingewanderten Schadwanzen. „Es freut mich sehr, dass zwei so innovative Projekte aus Karlsruhe nun mit Bundesmitteln gefördert werden. Allen Beteiligten gratuliere ich zu den Förderungen und wünsche für die Projekte gutes Gelingen“, so Wellenreuther.

**HUST & HERBOLD**   
Die Immobilienprofis der Volksbank Karlsruhe

 Stutensee

 4 Zimmer

 ca. 124 m² Wfl.

 Gartenmitbenutzung, großzügiger Wohnbereich mit bodentiefen Fenstern, komplette Wohnung klimatisiert, Dachterrasse vorhanden

 EnEV: V, Bj. 1978, 146 kWh, Gas-ZH, E.

 639.000 €

 0721 98749-0  
[info@hust-herbold.de](mailto:info@hust-herbold.de)  
[www.hust-herbold.de](http://www.hust-herbold.de)



Wohnraum in Blankenloch!  
Erstbezug nach umfassender Sanierung!

Neu im Verkauf  
Objekt-ID: 102348

## CDU Karlsruhe



### Theater-Neubau auf dem Messplatz hat viele Vorteile

#### Umbau im Bestand für über 700 Millionen Euro unverantwortlich

Die CDU Karlsruhe drängt auf eine ergebnisoffene und breite Diskussion mit Fachleuten und der Bürgerschaft über die Frage, an welcher Stelle in Karlsruhe das neue Staatstheater entstehen soll. Dabei spielen Kosten, Bauzeit, Qualität und städtebauliche Fragen eine entscheidende Rolle.

Nachdem eine weitere Kostenexplosion für den bisher geplanten Umbau bzw. Erweiterungsbau des inzwischen fast 50 Jahre alten Badischen Staatstheaters öffentlich bekanntgeworden sind, muss über eine sinnvollere Alternative nachgedacht werden. Die Kosten von weit über 500 Millionen Euro, so wie verlautbart, bzw. solche von sogar rund 700 Millionen Euro, über die hinter vorgehaltener Hand in und um das Rathaus herum bereits gesprochen wird, sind der Bürgerschaft nicht vermittelbar und angesichts der dramatisch schlechten Haushaltslage unverantwortlich. Außerdem würde dadurch für die vielen weiteren dringend notwendigen freiwilligen Leistungen der Stadt in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport auf Jahre hinaus kein Geld mehr da sein, so der CDU-Kreisvorsitzende Ingo Wellenreuther MdB.

Deshalb sollte man sich jetzt dringend die Zeit nehmen, einen kompletten Theater-Neubau auf dem Messplatz gründlich und seriös zu prüfen.

Vieles spräche dafür: Sicher wesentlich geringere Kosten, eine relevante kürzere Bauzeit und viel weniger Unannehmlichkeiten für Ensemble und Besucher und keine Notwendigkeit, Ersatzspielstätten zu besorgen. Das Konzerthaus könnte damit unangetastet bleiben, was für das Kongressgeschäft der Stadt von großem Vorteil wäre, zumal ja noch jahrelang mit einer Nichtbenutzbarkeit der Stadthalle zu rechnen ist. Hinzu käme, dass auf dem jetzigen Gelände des Theaters umfangreicher und attraktiver Wohnungsbau für die gesamte Bevölkerung in bester Innenstadtlage entstehen könnte.

Für den Messplatz spräche außerdem die gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, dem Fahrrad über den Ostau-Park und dem Auto über die Durlacher Allee, die unmittelbare Nähe zum Kreativpark Ost auf dem Areal „Alter Schlachthof“ und zum Campus One der Musikhochschule. Alles zusammen ergäbe ein neues kulturelles Herzstück Karlsruhes und damit eine echte Win-Win-Situation.

## FDP

### Immer mit Leine ist für die Hunde nicht schön

#### Tom Høyem – FDP-Fraktionsvorsitzender

In Karlsruhe gibt es 18 ausgewiesene Flächen, auf denen es keine Leinenpflicht gibt. Fast alle liegen direkt an Straßen oder Radwegen. „Die werden oft zum Nadelöhr“, sagt Gold, der selbst vier Hunde hat. Oft kommt es an den Flächen zu Konflikten zwischen Hunden und Radlern oder Spaziergängern. Problematisch wird es auch, wenn ein Hund plötzlich das Weite sucht. „Zum Beispiel an der Günther-Klotz-Anlage. Da standen Hunde schon auf der Südtangente“, sagt Hundehalterin Barbara Merz. „Ein eingezäuntes Areal wäre Gold wert.“

Laut einer Auswertung der Stadt Karlsruhe vom März gibt es im Stadtgebiet 9.312 gemeldete Hunde. „Und das werden nicht weniger“, sagt Tom Høyem, Fraktionsvorsitzender der Karlsruher FDP. Høyem ist selbst Hundebesitzer und kennt die Probleme. Hundegärten sollen deshalb

Abhilfe schaffen. Das sind eingezäunte oder durch Hecken und Sträucher abgetrennte Bereiche. Ein gemeinsamer Antrag dazu von FDP und Freien Wählern/Für Karlsruhe wurde im Juni im Planungsausschuss diskutiert. Danach wandert das Thema in den Gemeinderat. Bis zum Sommer könnte eine Entscheidung fallen. Høyem rechnet mit einem positiven Ergebnis. Ein zweiter Antrag der AfD hat eine ähnliche Stoßrichtung. Im Stadtgebiet gebe es keine Möglichkeit, „Hunde gefahrlos frei laufen zu lassen“. Insbesondere junge Hunde oder Jagdhunde könnten sich dann sicherer frei bewegen, heißt es im Antrag.

Eine solche Fläche biete den Hunden „artgemäßen Sozialkontakt und eine gesunde Verhaltensentwicklung“, so FDP und FW/FÜR. „Immer mit Leine ist für die Hunde nicht schön“, sagt Høyem. Die Antragsteller halten mehrere der bestehenden Auslaufflächen als Hundegarten für geeignet. Darunter die im Otto-Dullenkopf-Park, in Mühlburg (Sonnenstraße) und in der Oststadt (Viktor-Prießnitz-Straße).

Der Antrag spricht vielen Hundehaltern aus der Seele. „Wegen Corona sind die Hundepplätze zu. Die Hunde haben gar keine Möglichkeit, mal zu rennen“, bedauert Mary Grünbacher, die mit Hündin Mira beim Hundetreff ist. „Gerade in der Stadt sind Flächen, auf denen sich die Hunde frei bewegen können, wichtig“, sagt Silke Weber. Dadurch werden die Hunde ausgelastet und bleiben ausgeglichen. Die Hundetrainerin betont, wie wichtig zudem der soziale Kontakt zwischen den Vierbeinern ist. „In der Gruppe lernen sie, wie sie sich anderen Rassen oder älteren Hunden gegenüber verhalten. Die Sozialisation ist sehr wichtig.“ Der Hundetreff ist allerdings kein Verein, der Training anbietet, betont Initiator Andreas Gold. Jeder muss selbst auf seinen Hund achten. Probleme gebe bei den Treffen kaum.

Aileen Rupp kommt mit Mischling Ticou extra aus Durlach zum Treffen ans Schloss Gottesau. „Die meisten Hundeflächen in Karlsruhe sind ein Witz“, bedauert sie. Ein Zaun würde ihr ein besseres Gefühl geben, wenn Ticou frei läuft: „Ein Hase in Sicht und er ist weg.“ Mehr Sicherheit wünscht sich auch Barbara Merz, die mit ihren beiden Collies beim Hundetreff ist. Damit seien viele Probleme zu verhindern.

*(Auszüge aus der BNN- App)*

## Bündnis90/ Die Grünen



### Als Staatssekretärin im Sozialministerium

Liebe Mitbürger\*innen,  
seit Mitte Mai hat sich mein politischer Schwerpunkt grundlegend geändert. Ministerpräsident Kretschmann hat mich am 12.5.2021 zur Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ernannt. Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und natürlich auch über die damit verbundene Anerkennung. Gleichzeitig habe ich großen Respekt vor dem Amt, denn die Aufgabenbereiche des Sozialministeriums sind breit gefächert. Das Sozialministerium befasst sich mit den Themen Familie, Kinder- und Jugendhilfe, Chancengleichheit, Inklusion und Integration, mit dem demografischen Wandel und der Pflege, mit Armutsbekämpfung, gesellschaftlicher Teilhabe und Antidiskriminierung. Des Weiteren sind das Gesundheitswesen mit der Krankenhausplanung und –finanzierung dort angesiedelt wie auch die Bereiche Sozialversicherung, Sozialhilfe und Rehabilitation. Als Staatssekretärin bin ich für den Bereich Gleichstellung verantwortlich, unterstütze den Minister bei der Erfüllung seiner Regierungsaufgaben und vertrete ihn nach außen, z.B. im Plenum, in Ausschüssen und bei öffentlichen Terminen. Ich freue mich darauf, an den großen Leuchtturmprojekten mitzuwirken, die wir uns für diese Legislatur vorgenommen haben. So werden wir die Landesaktionspläne „Gegen Rassismus und Diskriminierung“ und „Baden-Württemberg gegen Gewalt an Frauen“ erstellen. Mit einem ressortübergreifenden Corona-Masterplan werden wir Corona-Folgeschäden bei Kindern und Jugendlichen und in Familien entgegenwirken. Gleichzeitig ist mir die Arbeit an Aufgaben wichtig, die uns kontinuierlich beschäftigen: Gleichstellung von Frauen in allen Lebensbereichen, lebenswerte Quartiere fördern, das Präventionsnetz gegen Kinderarmut dichter knüpfen und vieles mehr. Kurz: Ich werde Themen direkt mitgestalten können, die mir schon lange am Herzen liegen – gesellschaftliche Teilhabe für alle und Zusammenhalt in einer offenen, vielfältigen Gesellschaft.

**Zoe Mayer**  
[www.zoe-mayer.de](http://www.zoe-mayer.de)

Alle  
 Stimmen  
 Grün!

**Klimaschutz  
 ist wählbar.**

**Bereit, weil Ihr es seid.**

Meine Arbeit vor Ort im Wahlkreis wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Wie bisher werde ich regelmäßig Veranstaltungen besuchen, mich mit Vereinen, Institutionen und bürgerschaftlichen Akteur\*innen austauschen und selbstverständlich auch Bürgersprechstunden anbieten – den nächsten Termin können Sie dem Hinweis unten entnehmen. Projekte und Entwicklungen in Karlsruhe werde ich aufmerksam verfolgen und auf landespolitischer Ebene unterstützen. Kommen Sie also gerne auf mich zu - ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

*Herzliche Grüße  
 Dr. Ute Leidig*

Gerne lade ich Sie ein, mit mir über Sozialpolitik und andere (landes-)politische Themen bei meinem nächsten „Grünen Schaufenster“ ins Gespräch zu kommen:

„Grünes Schaufenster“ – Austausch und Diskussion zu aktuellen politischen Themen am **Donnerstag, 15. Juli ab 18:00 Uhr** in meinem Wahlkreisbüro in der Huttenstraße 21, 76131 Karlsruhe-Rintheim, ÖPNV: Straßenbahn Linie 5, Haltestelle Forststraße.

Meine Mitarbeiterinnen und ich sorgen für Getränke und einen kleinen Imbiss. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um Voranmeldung bis zum 14. Juli unter **0721/46460399** oder per Mail an **[ute.leidig@gruene.landtag-bw.de](mailto:ute.leidig@gruene.landtag-bw.de)**

Meine nächste Bürgersprechstunde ist am **Freitag, 26. August von 17:00 bis 19:00 Uhr**, telefonisch oder per Videokonferenz oder in Präsenz im Wahlkreisbüro. Auch hier bitte ich Sie um Voranmeldung unter:

**[ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de](mailto:ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de)**

## Geschäftswelt

### 20 Jahre Praxis für Podologie in der Elbinger Straße

Am 02. Juli 2001 gab es noch keine Podologie, diese wurde erst seit 2002 gesetzlich verankert und die schulische Aus- und Weiterbildung ins Leben gerufen. Heute ist die podologische Fußbehandlung in der medizinischen Landschaft nicht mehr wegzudenken, es handelt sich um wichtige, therapeutische Maßnahmen in der medizinischen Fußbehandlung. In der Fußpflegepraxis von Lonie Rasch und Falk Menge hatte der hohe medizinische und hygienische Standard von Anfang an oberste Priorität. Neben der professionellen Versorgung von PatientInnen mit Diabetischem Fußsyndrom und den üblichen Fußbeschwerden ist die Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln mittels Nagelspangen zu einem besonderen Schwerpunkt geworden. Im Laufe der Jahre hat sich der Patientenstamm



Das Team der Praxis für Podologie in der Elbinger Str.

kontinuierlich vergrößert. Die PodologInnen und MitarbeiterInnen sind zum größten Teil schon seit vielen Jahren in der Praxis. Viele SchülerInnen der Podologie haben hier ihre Praxisstunden absolviert und wertvolle Erfahrungen für ihren eigenen Berufsweg gesammelt. L.R./BV

**NEU!**  
Beratung hier vor Ort

**Happy End bei Nagelpilz!**

*20 Jahre  
Wir bedanken uns für jahrelange  
Treue unserer Patienten.*

**Innovative, laserbasierte  
Nagelpilzbehandlung**

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden

HC Laser

## Praxis für Podologie

### Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

**Lonie Rasch-Menge** (0179) 5082034  
Podologin – zugel. für alle Kassen  
Heilpraktikerin für Podologie

### Kosmetik in separaten Räumen

Tatjana Huwa • Kristina Ebers



Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe  
Praxis-Tel. (0721) 35 23 370 • [www.podologie-rasch.de](http://www.podologie-rasch.de)

## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Registrieren Sie sich für die Newsletter und erhalten Angebote zu exklusiven Neubauprojekten  
Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



**Pinar Karasu**

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



[www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)



### Familie mit 4 Kindern sucht Haus in der Waldstadt

Nach vielen Jahren in England möchten wir mit unseren 2 Paar Zwillingen in die Waldstadt zurückziehen, damit die Kinder, wie ihre Mutter, die Europäische Schule besuchen können und näher an Großeltern und Cousins wohnen.

Bitte melden Sie sich bei uns [haus-waldstadt@web.de](mailto:haus-waldstadt@web.de) falls Sie Ihr Haus verkaufen wollen. Vielen Dank!



rolladen  
strecker

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissees
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH  
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377  
[info@rolladen-strecker.de](mailto:info@rolladen-strecker.de)  
[www.rolladen-strecker.de](http://www.rolladen-strecker.de)

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!



richard  
nussbaumer

Ihre Bäckerei  
mit 



Filiale: Waldstadt  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

### Ihre Küchenabfälle sind reich an Energie!

Der Karlsruher Bioabfall wird in Biovergärungsanlagen zur Energiegewinnung in Form von Biogas genutzt. Gut sortierter Bioabfall dient damit dem Klimaschutz! Gleichzeitig entsteht wertvoller Kompost, der nach weiterer Reifung zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt wird.

### Was darf in die Biotonne?

- Speisereste tierischen Ursprungs wie Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Eierschalen
- Gemüse- und Obstreste, auch Schalen- und Zitrusfrüchte
- Gekochte Speisereste, Brotreste und Kaffeefilter
- Nicht holzige Grünabfälle in geringen Mengen (Laub, Rasenschnitt, Unkraut)

Bei größeren Mengen nicht holziger Grünabfälle stehen Ihnen die Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen sowie die Grünabfall-container im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung.

### Was bleibt draußen?

Verpackungen, z.B. aus Glas oder Plastik, sind nicht abbaubar und haben im Bioabfall nichts verloren. Sie können Ihr Glas zur Wertstoffstation bringen oder über die Altglascontainer entsorgen. Wichtig: Auch Plastiktüten und kompostierbare Biokunststoffbeutel sind für die Biotonne tabu! Sie lassen sich in den Vergärungsanlagen nicht (Plastiktüten) oder nicht schnell genug (Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff) zu Methan- gas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung aufwändig abgesiebt und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Kompost und gelangt damit wieder in den Boden.

### Kein Hexenwerk: Bioabfall richtig verpacken!

Damit Ihre Biotonne sauber bleibt, sollten Sie Ihre Küchen- und Gartenabfälle richtig verpacken. Wickeln Sie Ihren Bio- und Gartenabfall in Zeitungspapier ein oder geben Sie ihn in Papiertüten. Nutzen Sie ein Vorratsgefäß für die Küche. Nach jeder Leerung der Biotonne empfiehlt es sich aus hygienischen Gründen, Pappe oder zerknülltes Papier auf den Boden der Tonne zu legen.

### Sie haben noch keine Biotonne?

Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Als Hauseigentümer bzw. Hauseigentümerin können Sie Ihre Bestellung an die Behördennummer 115 richten. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall).

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Stadt Karlsruhe  
Amt für Abfallwirtschaft

# Mein Bioabfall bleibt clean.

Kunststoffe und Co.  
kommen da nicht rein.



Benjamin S.

Karlsruhe-Mühlburg

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Streck

## Clever Abfall trennen.

Verpackungen aus Glas oder Kunststoff, Plastiktüten und auch Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne. Mehr Infos unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



**TESTSIEGER**  
6 Jahre in Folge

**TESTSIEGER**  
6 Jahre in Folge

**Doppelt und  
sechsfach!**

**Zum 6. Mal in  
Folge Testsieger.**

MENSCHLICHKEIT  
ZUKUNFTSORIENTIERUNG  
**VERTRAUEN** STABILITÄT  
NACHHALTIGKEIT

Beim FOCUS-MONEY CityContest 2021 geht die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden als Testsieger in den Bereichen Geschäftskunden sowie Privatkundenberatung & Service hervor – und das bereits sechs Jahre in Folge. Das Team der Volksbank Karlsruhe hat einmal mehr bewiesen, dass die Beratungs- und Serviceleistung ihrer Bank hervorragend ist und sich im direkten Vergleich mit ihren Mitbewerbern abhebt.

 **Volksbank**  
Karlsruhe Baden-Baden  
MEINE BANK IN BADEN.

## Veranstaltungen

### Kostenfreie Online-Veranstaltung des Bürgerverein Waldstadt (BVW)

Risiken im Netz erkennen – Schutz vor Cybermobbing und Cybergrooming am Freitag, 16. Juli 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr aufmerksam machen. Die Veranstaltung des BVW findet in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet „Kinder- und Jugendschutz“ der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe statt. Sie wird mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungsinhalt im Überblick:

Für Familien spielte das Internet während der Corona-Pandemie eine große Rolle. Kinder nahmen über digitale Medien am Fernunterricht teil und verlagerten aufgrund der Kontaktbeschränkungen viele Aktivitäten ins Netz – Freunde online treffen, gemeinsam spielen, Unterhaltungsangebote nutzen. Dies hat vielen Kindern und Jugendlichen geholfen, die Zeit ohne ihren Freundeskreis zu überbrücken, dennoch birgt der digitale Raum auch Risiken, die Eltern kennen sollten, um ihre Kinder kompetent begleiten zu können. In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über zwei Themen:

- **Cybermobbing:** Einzelne werden über digitale Medien von anderen über einen längeren Zeitraum angegriffen.
- **Cybergrooming:** Menschen versuchen sich Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel sexueller Kontakte zu nähern.

Wir erläutern die Strategien der Tatpersonen und wie Sie sich und ihre Kinder vor derartigen Übergriffen schützen. Hierbei geht es um Themen, wie gute Kommunikation auf digitalen Kanälen, Auswahl altersgerechter Angebote und den Schutz

der Privatsphäre. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Hilfsangebote vor, die die Kinder selbst oder Sie als Familie in kritischen Situationen in Anspruch nehmen können.

Herr Kolb, verantwortlich für das Sachgebiet Kinder- und Jugendschutz, wird am Anfang der Veranstaltung kurz seine Arbeit vorstellen. Anschließend referiert Frau Klas, die beruflich aus der IT-Branche kommt und als Mutter eines 13-jährigen Kindes vor einigen Jahren zunehmend in Kontakt mit den sozialen Auswirkungen digitaler Technologien gekommen ist. Im Anschluss freuen sich Herr Kolb, Frau Klas und der Vorstand des BVW über Fragen und Austausch mit den Gästen. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte direkt gerne beim BVW bis zum 14. Juli 2021 an: [digital@bv-waldstadt.de](mailto:digital@bv-waldstadt.de)

Den Link zur Veranstaltung in Zoom erhalten Sie nach der Anmeldung und eine Woche vor der Veranstaltung.

*Chen-Ko Sung, Vorstandsmitglied für Soziales im BVW*



### Betrügereien an der Haustür – Verhindern durch Aufklärung!

Es klingelt! Ein Fremder oder mehrere Fremde stehen vor der Haustür! Die Personen bieten Ihnen diverse Dienstleistungen an oder versuchen unter einem Vorwand in Ihre Wohnung zu kommen. **Achtung!** Hier könnte es

Lötzener Str. 10  
76139 Karlsruhe  
Tel: 0721/680 780 18  
[www.immo-gartner.de](http://www.immo-gartner.de)

Der Immobilienmarkt ist ständig in Bewegung!

- Immobilien-Boom
- Immobilien-Blase
- Provisionsänderungen
- Käufer- oder Verkäufermarkt
- Coronakrise
- usw.

Doch zu jeder Phase und allen Fragen sind wir für unsere Kunden da.

Ihr Immobilien-Gartner Team

sich um Betrügereien an der Haustür handeln. Den Kriminellen gelingt es immer wieder durch raffinierte Vorgehensweisen sich Zugang zu den Wohnungen der Betroffenen zu verschaffen. Einmal treten die Betrüger\*innen als Stadtwerkemitarbeiter\*innen, andermal als Handwerker\*innen auf. Der Einfallsreichtum der Hochstapler\*innen ist grenzenlos. Durch geschickte Gesprächsführungen werden die Opfer abgelenkt bzw. beeinflusst, um das Vermögen wie Geld oder Schmuck zu ergaunern. Oftmals treten die Gauner\*innen zu zweit auf und haben es meist auf Senioren\*innen abgesehen.

Eine weitere Masche an der Haustür ist es minderwertige Ware oder diverse Dienstleistungen anzubieten. Hierbei nutzen die Täter\*innen das ergaunerte Vertrauen ihrer Opfer aus und führen nach überteuerter Vorauszahlung entweder teilweise oder gar keine Dienstleistungen aus.

- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Gehen Sie auf diese Haustürgeschäfte nie ein!
- Zahlen Sie niemals im Voraus Geld für nicht erbrachte Leistungen!



Beugen Sie vor und informieren Sie sich! Besuchen Sie unser Online Seminar!

Am 07.07.2021, 14–15 Uhr bietet das Referat Prävention der Polizei Karlsruhe in Kooperation mit der Volkshochschule Bruchsal zu dem Thema Betrügereien an der Haustür ein Online-Seminar an. Buchen Sie sich auf der Homepage [www.VHS-Bruchsal.de](http://www.VHS-Bruchsal.de) ein oder melden Sie sich unter 0721–79303 an.

Weitere Informationen zur Vermeidung von Betrügereien an der Haustür finden Sie im Internet unter: [www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/haustuerbetrug/](http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/haustuerbetrug/)

## Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



### Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
<p>Wegen der anhaltenden Corona-Krise können wir keine zuverlässigen Termine in dieser Rubrik anbieten. Bitte informieren Sie sich im Textteil des Waldstadtbürgers oder auf der Homepage des Bürgervereins oder den Seiten der Anbieter zu Ereignissen, die für Sie von Interesse sind. Wir werden versuchen auf <a href="http://bv-waldstadt.de">bv-waldstadt.de</a> Sie auf dem aktuell Laufenden zu halten. Bleiben Sie gesund! Vielleicht interessieren Sie sich für einige der online-Angebote.</p>			
So, 04.07.	10:00	Taufgottesdienst, Jung/Rennig/Willunat	am Jägerhaussee
Do, 08.07.	15:30–16:15	Mobile Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R)
So, 11.07.	10:00	Gottesdienst, Willunat	
Mo, 12.07.– Do, 29.07.		Gleiserneuerung in der Albert-Schweitzer-Str./L604 mit örtlicher Umleitung, Andienung der europäischen Siedlung bleibt erhalten	
Di, 13.07.	14:30–16:00	Ideencafé – Wundertreff	SOPHIA, Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr.15
Do, 15.07.	ab 9:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 16.07.	19:00–20:30	Risiken im Netz erkennen – Schutz vor Cybermobbing und Cybergrooming (Zoom-Veranstaltung)	Anmeldung beim Bürgerverein bis 14.07. über <a href="mailto:digital@bv-waldstadt.de">digital@bv-waldstadt.de</a>
So, 18.07.	10:00	Gottesdienst, Jung	
Fr, 23.07.	Ab 17 Uhr	Sommerfest	SOPHIA bei den Hochbeeten, Königsbergerstr. 37a
Sa, 24.07.	19:00	Konzert des Waldstadtfest Orchesters	St. Hedwig
So, 25.07.	10:00	Gottesdienst, Jung	
So, 01.08.	10:00	Gottesdienst, Willunat	in Hagsfeld für die Region
So, 08.08.	10:00	Gottesdienst, Rennig	in Rintheim für die Region
Do, 12.08.	ab 9:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
So, 15.08.	10:00	Gottesdienst, Jung	für die Region
So, 22.08.	10:00	Gottesdienst, Jung	in Hagsfeld für die Region
So, 29.08.	10:00	Gottesdienst, Weber	für die Region
So, 05.09.	10:00	Gottesdienst, Willunat	
Mo, 06.09.	14:30	Kulturcafé: Grenzen setzen im Alltag, Vortrag von Mirja Krönung	Begegnungsstätte, Glogauerstr. 10
Sa, 11.09.		Saisonstart für die Baden Volleys	Sporthalle des OHG
So, 12.09.	10:00	Gottesdienst, Jendral	
Do, 16.09.	Ab 9:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
So, 19.09.	10:00	Gottesdienst, Team	
Di, 21.09.	14:00–14:45	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz am Sportpark
So, 26.09.	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Willunat	
So, 26.09.	11:30	Gottesdienst zur Konfirmation, Willunat	
So, 26.09.	14–18	Ökumenische Gemeindegewandlung	Infos unter: <a href="http://www.st-raphael-ka.de">www.st-raphael-ka.de</a>
03.10.2021	10.00	Gottesdienst zu Erntedank, Jung	

Bitte, beachten Sie, dass das Kulturcafé, der Saisonstart der Baden Volleys und die ökumenische Gemeindegewandlung von den dann geltenden Corona-Regeln abhängig sind. Vielen Dank! Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe, Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: [c.loewe@bv-waldstadt.de](mailto:c.loewe@bv-waldstadt.de)



# Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30, E-Mail: [bv-waldstadt@bv-waldstadt.de](mailto:bv-waldstadt@bv-waldstadt.de)

Das Stadteilportal der Waldstadt: [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de)

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e.V.

---

Name/Vorname

Geburtsdatum

---

Straße

PLZ/Wohnort

---

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen. Die Hinweise zur DSGVO habe ich im Internet unter [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de) gelesen. (Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.  
 Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

---

Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut

BIC

---

IBAN

---

Datum und Ort

Unterschrift

SCHÜCO  
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

**ARMBRUSTER**  
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG  
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe  
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Stücheläckerstraße 4  
76139 Karlsruhe-Hagsfeld  
Tel 0721 685153  
Mobil 0171 5307055  
Fax 0721 6057904

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

## Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

[essen@paritaet-ka.de](mailto:essen@paritaet-ka.de)



Paritätische  
Sozialdienste

Bestellung:  
Mo-Fr von 8-13 Uhr



# Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt

## Der Frischemarkt

4 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der StraÙenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)

[f edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)





Wir unterstützen Sie im Corona Alltag

## PFLEGE UND HILFE ZU HAUSE

Unser mobiles Team ist für Sie unterwegs. Dabei steht für uns die Würde eines jeden Menschen im Sinne eines christlichen Menschenbildes im Mittelpunkt. Gerne beraten wir Sie persönlich über unsere umfangreichen Angebote.

- **Ambulante Pflegeleistungen**
- **Leistungen der Häuslichen Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Vertretung für pflegende Angehörige**
- **Beratungseinsätze (§ 37 Abs. 3 SGB XI)**



### Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Zentrale Karlsruhe  
Herrenalber Str. 45  
76199 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 988 430-0  
Fax: 0721 / 988 430-24

Außenstelle Graben-Neudorf  
und Dettenheim Hauptstraße 11A  
76676 Graben-Neudorf  
Tel.: 07255 / 6425  
Fax: 07255 / 90436

Außenstelle Knielingen  
Struvestraße 45  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 95 97 99 76  
Fax: 0721 / 98 92 43 78

# Sozialstation

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

[www.karlsruher-sozialstation.de](http://www.karlsruher-sozialstation.de)